



Commune
de MERTERT



Gemeeneblat

MAGAZINE POUR MERTERT-WASSERBILLIG

5/2020



Unterkunftseinrichtung für Antragsteller auf
internationalen Schutz in Wasserbillig
*Structure d'hébergement pour demandeurs
de protection internationale à Wasserbillig*



Blick von den Weinbergen auf das Projekt „An de Kampen“
Vue des vignobles sur le projet „An de Kampen“

BULLETIN D'INFORMATION DE LA COMMUNE DE MERTERT
Gemeinderatssitzung vom / Séance du Conseil communal du 30/07/2020



Neue Veröffentlichung der „Geschichtsfrënn Mäertert-Waasserbëlleg“.

Es handelt sich um insgesamt 97 Gedichte, Lieder und Erzählungen von früheren und heutigen Einwohnern unserer Gemeinde.

Die Themen sind mannigfaltig: Erlebtes, Sport, Politik, Natur, Fischerei, Fastnacht und Feiern. Sie sind abwechslungsreich, informativ, amüsant, nachdenklich und auch manchmal skurril.



Die Autoren repräsentieren einen umfassenden Querschnitt durch die Bevölkerung unserer Gemeinde. Geschäftsleute, Handwerker, Beamte, Schiffsleute, Schullehrer.

Das Buch umfasst 180 Seiten, in hartem Einband. Viele Illustrationen untermalen die Texte.

Verkaufspreis für das Buch **29,-- Euro**, Zustellung inklusiv.

Veröffentlichung: November 2020.

Die Ueberweisung gilt als Bestellung.

Bitte den entsprechenden Betrag auf das Konto Nr.

IBAN LU22 0019 1555 3023 5000 bei der "Spuerkeess",
mit **Angabe Ihrer Postanschrift**, überweisen.

EDITORIAL

Nach vorne blicken!

Das Jahr 2020 wurde bisher durch die Corona-Krise und die dadurch bedingten Konsequenzen geprägt.

Doch wir müssen den Blick weiter nach vorne richten. Die Zeit darf nicht stillstehen. Auch in den letzten Monaten wurde weitergearbeitet. Wichtige Versammlungen wie zum Beispiel Baustellenbesprechungen waren allerdings nicht wie gewohnt möglich, sondern mussten unter den vorgegebenen Einschränkungen abgehalten werden.

Welche Arbeiten stehen nun aber an?

In den nächsten Wochen beginnen wichtige **Infrastrukturarbeiten**. In Mertert werden die „Rue du Port“ und der 2. Abschnitt der „Rue de la Moselle“ vollständig erneuert. In Wasserbillig geschieht das Gleiche in der „Rue des Pépinières“. Auch wird mit Hochdruck daran gearbeitet, die beiden Schulprojekte in Wasserbillig und Mertert fertigzustellen. Noch aber ist unklar, ob der „Lockdown“ auf den Baustellen nicht noch weitere Verzögerungen mit sich bringen wird.

Unser **zentraler Wasserspeicher** wurde komplett saniert und mit modernster Technik ausgestattet und unsere Wasserversorgung ist somit auf dem neuesten Stand der Technik. Die neuen **Gemeindeateliers** stehen im Oktober vor der Fertigstellung. Die neue **Tennisanlage**, welche sich jetzt schon

großer Beliebtheit erfreut, ist rechtzeitig für den Start der Saison 2021 fertig.

In den nächsten Wochen wird der Schöffenrat zusammen mit den Mitarbeitern das **Budget** für 2021 aufstellen. Es ist allerdings schwierig einzuschätzen, wie sich die Krise auf die zukünftigen Haushaltsvorlagen auswirken wird, da wichtige Zahlen aus den zuständigen Ministerien fehlen. Diese sollen die Gemeinden im September oder Oktober übermittelt bekommen.

Der Schöffenrat hat auch einige **Veranstaltungen** abgesagt, bei denen die Gemeinde als Organisator fungierte. Diese Absagen wurden aber immer zusammen mit den beteiligten Vereinigungen und Personen getroffen. Diese Entscheidungen waren manchmal unpopulär, aber wir haben im Interesse der Gesundheit aller Mitbürger gehandelt und Verantwortung übernommen.

Mit Erscheinen dieses Gemeindeblattes hat die Schule wieder begonnen. Wir hoffen, dass die fortdauernde Krise keine größeren Auswirkungen auf den Schulbetrieb haben wird.

Wir machen auch einen weiteren Aufruf an alle unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger weiterhin Vorsicht walten zu lassen. Nur zusammen können wir die Krise im Griff behalten.

Regardons vers l'avenir !

L'année 2020 a jusqu'à présent été marquée par la crise du coronavirus et les conséquences qu'elle a entraînées.

Mais nous devons continuer à regarder vers l'avenir. Le temps ne doit pas s'arrêter. Les travaux se sont poursuivis ces derniers mois. Cependant, des réunions importantes comme les réunions de chantier n'étaient pas possibles comme d'habitude, mais devaient se tenir dans le respect des restrictions imposées.

Mais quels travaux nous attendent maintenant ?

*D'importants **travaux d'infrastructure** vont être entamés dans les prochaines semaines. À Mertert, la « rue du Port » et le 2e tronçon de la « rue de la Moselle » seront entièrement rénovés. À Wasserbillig, la même chose se passera dans la « rue des Pépinières ». Les travaux se poursuivent avec haute pression pour mener à bien les deux projets scolaires à Wasserbillig et à Mertert. Cependant, on ne sait pas si le confinement sur les chantiers de construction n'entraînera pas de nouveaux retards.*

*Notre **réservoir d'eau central** a été entièrement rénové et équipé des dernières technologies de sorte que notre approvisionnement en eau est désormais à la pointe du progrès. Les nouveaux ateliers communaux devraient être achevés en octobre. Le nouveau court de tennis, qui jouit déjà d'une grande popularité, sera prêt*

pour le début de la saison 2021.

*Dans les prochaines semaines, le collège échevinal en collaboration avec les services administratifs, établira le **budget** pour 2021. Toutefois, il sera difficile d'estimer comment la crise affectera les futures prévisions budgétaires, car des chiffres importants des ministères compétents font défaut. Ceux-ci devraient être transmis aux communes en septembre ou en octobre.*

Le collège échevinal a également annulé certaines manifestations dont la commune était l'organisateur. Toutefois, ces annulations ont toujours été effectuées en collaboration avec les associations et les personnes concernées. Les décisions ont parfois été impopulaires, mais nous avons agi et pris nos responsabilités dans l'intérêt de la santé de tous nos concitoyens.



*Avec la publication du présent bulletin d'information communal, **l'école** a repris ses activités. Nous espérons que la crise persistante n'aura pas d'impact majeur sur le fonctionnement de l'école. Nous lançons également un nouvel **appel** à tous nos concitoyens pour qu'ils continuent à faire preuve de **prudence**. Ce n'est qu'ensemble que nous pourrions garder la crise sous contrôle.*

Ihr Schöffenrat / Votre collège échevinal

*Lucien Bechtold (Schöffe/Echevin); Jérôme Laurent (Bürgermeister/Bourgmestre),
Nadine Lang-Boever (Schöffin / Echevine)*

Tag der offenen Tür in der Unterkunftseinrichtung für Antragsteller auf internationalen Schutz in Wasserbillig



Am Samstag dem 5. September 2020 fand auf Einladung des nationalen Aufnahmeamtes (ONA) und in Anwesenheit von Herrn Jean Asselborn, Minister für Immigration und Asyl, ein Tag der offenen Tür in der neuen Unterkunftseinrichtung für Antragsteller

auf internationalen Schutz (DPI) in den ehemaligen Zollhäusern, rue du Bocksberg in Wasserbillig statt. Wegen der Pandemie war die Besichtigung nur für angemeldete Besucher möglich. Mehr als 45 Einwohner hatten sich eingefunden um die neuen

Unterbringungseinrichtungen vor dem Eintreffen der ersten Bewohner zu besichtigen und ihre Fragen an die Verantwortlichen des ONA und das Betreuungspersonal vor Ort zu stellen. Der Bürgermeister Jérôme Laurent und Schöffe Lucien Bechtold waren als Vertreter der Gemeinde anwesend um den Minister zu begrüßen.

In seiner Ansprache gab der Minister folgende Erklärungen zur neuen Unterkunftseinrichtung: Innerhalb von 2 Jahren hat der luxemburgische Staat 11 ehemalige Zollhäuser in Wasserbillig, die in seinem Besitz sind, renoviert um dort Unterkunftsräume für maximal 63 Antragsteller auf internationalen Schutz einzurichten. Diese verbleiben übli-

cherweise so lange bis ihr Antrag auf internationalen Schutz beantwortet ist. Jedes der Häuser verfügt über 5 bis 7 Betten, eine Gemeinschaftsküche, einen Waschraum und Zugang zu einem gemeinsamen Garten. Es wird eine sozialpädagogische Betreuung durch einen tagsüber anwesenden Verwalter des Roten Kreuzes gewährleistet, während ein Sicherheitsbeamter rund um die Uhr anwesend ist. Die Ankunft der ersten Bewohner findet am 8. September statt. Die Einschulung der Kinder erfolgt in die Grundschule in Wasserbillig mit Einrichtung einer Spezialklasse oder Aufnahmeklasse („classe d'accueil“) wo die Hauptfächer (Deutsch, Französisch,

Journée portes ouvertes à la structure d'hébergement pour demandeurs de protection internationale à Wasserbillig

Le samedi 5 septembre 2020, sur invitation de l'Office national d'accueil (ONA) et en présence de M. Jean Asselborn, ministre de l'Immigration et de l'Asile, une journée portes ouvertes a eu lieu dans la nouvelle structure d'hébergement des demandeurs de protection internationale (DPI) dans les anciennes maisons douanières, rue du Bocksberg à Wasserbillig. En raison de la pandémie, la visite n'était possible qu'aux seuls riverains inscrits en avance. Plus de 45 personnes s'étaient déplacées pour visiter la nouvelle structure avant l'arrivée des premiers habitants et pour poser leurs questions aux respon-

sables de l'ONA et au personnel d'encadrement de la structure. Le bourgmestre Jérôme Laurent et l'échevin Lucien Bechtold étaient présents en tant que représentants de la commune pour accueillir le ministre.

Dans son discours, le ministre a donné les explications suivantes au sujet de la nouvelle structure d'hébergement : En 2 ans, l'État luxembourgeois en tant que propriétaire a renové 11 anciennes maisons douanières à Wasserbillig afin d'accueillir un maximum de 63 demandeurs de protection internationale. Les demandeurs y restent généralement jusqu'à réception d'une réponse à leur



Mathematik) unterrichtet werden. Für die Nebenfächer werden die Kinder in den regulären Unterricht mit eingebunden. Ein interkultureller Vermittler hilft bei Elterngesprächen und fungiert bei Bedarf als Übersetzer.

Der Minister erläuterte, dass Ende August das ONA insgesamt 3.177 Personen in 56

Unterkunftseinrichtungen beherbergt. 72 verschiedene Nationalitäten wohnen in den Unterbringungseinrichtungen des ONA, davon 29,2% aus Eritrea, 19,8% aus Syrien, 10,4% aus Afghanistan und 72% aus dem Irak. Seit der Migrationskrise im Jahr 2015 erlebt das Großherzogtum einen relativ konstanten Strom

von Neuankömmlingen, die internationalen Schutz beantragen. Dank der Solidaritätsbemühungen der kommunalen Akteure war es möglich den Neuankömmlingen einen würdigen Empfang zu bereiten. Der Minister erinnerte daran, dass die bestehenden Kapazitäten der Unterbringungseinrichtungen nach wie

vor sehr begrenzt sind und wiederholte seinen Appell an die Gemeinden, sich an den Solidaritätsbemühungen zu beteiligen und Raum für den Bau oder die Einrichtung von Unterkünften für Personen, die internationalen Schutz beantragen, zur Verfügung zu stellen.



demande de protection internationale. Chacune des maisons dispose de 5 à 7 lits, d'une cuisine commune, d'une salle de bain et d'un accès à un jardin commun. L'assistance socio-éducative sera assurée par la Croix-Rouge présent sur le site pendant la journée, tandis qu'un agent de sécurité sera présent 24 heures sur 24. L'arrivée des premiers demandeurs aura lieu le 8 septembre. Les enfants seront inscrits à l'école primaire

de Wasserbillig avec mise en place d'une classe spéciale ou « classe d'accueil » où les principales matières scolaires (allemand, français, mathématiques) seront enseignées. Pour les autres matières, les enfants seront intégrés dans les classes ordinaires. Un médiateur interculturel assistera aux réunions parentales et fera office de traducteur si nécessaire. Le ministre a expliqué qu'à la fin du mois d'août, l'ONA accueillait un total de 3 177 per-

sonnes dans 56 structures d'hébergement. 72 nationalités différentes vivent dans les logements de l'ONA, dont 29,2% d'Érythrée, 19,8% de Syrie, 10,4% d'Afghanistan et 72% d'Irak. Depuis la crise migratoire de 2015, le Grand-Duché a connu un flux relativement constant de nouveaux arrivants en quête de protection internationale. C'est grâce aux efforts de solidarité des acteurs communaux qu'un accueil digne des nouveaux arrivants

a pu être assuré. Le ministre a rappelé que les capacités des structures d'hébergement restent très limitées et a réitéré son appel aux communes de participer à l'effort de solidarité et de mettre à disposition des emplacements pour la construction ou l'aménagement de structures d'hébergement pour demandeurs de protection internationale.



**Sont à éliminer via la poubelle brune
tous restes alimentaires solides et cuits.**

Les déchets organiques peuvent être emballés dans du papier journal ou
sachets papier.

 L'utilisation de la poubelle brune réduit considérablement le nombre
de vidanges de la poubelle grise!

**In die Biotonne gehören kompostierbare
Küchenabfälle und Speisereste aus Haushalten.**

Abfälle dürfen aus hygienischen Gründen in Zeitungspapier eingewickelt oder
in Papiermüllbeuteln gesammelt werden.

 Die Benutzung der Biotonne verringert die Anzahl der Entleerungen
der grauen Tonne um ein Vielfaches!



Pour vous renseigner, appelez
l'Administration communale
au n° tél.: 74 00 16-1.



Die Alarmanlage soll auch bei kurzer Abwesenheit eingeschaltet werden. Außerdem kann das System teilweise eingeschaltet werden sodass Sie sich nachtsüber in der Wohnung frei bewegen können.

WIE SIE SICH SCHÜTZEN KÖNNEN

Ratschläge über die mechanische beziehungsweise elektrische Absicherung Ihrer Wohnung können Sie bei der Beratungsstelle der Polizei gratis beziehen:

Service national de prévention de la criminalité

Cité Policière Grand-Duc Henri
Complexe A, rue de Trèves
L-2957 Luxembourg
☎ (+352) 244 24 4033
✉ prevention@police.etat.lu
🌐 www.police.lu

ZESUMME FIR IECH



EINBRUCHSVORBEUGUNG MECHANISCHE UND ELEKTRISCHE MASSNAHMEN

ZESUMME FIR IECH
WWW.POLICE.LU

POLICE
LËTZEBUERG

- Der Einbruch dauert in der Regel nicht länger als 5-10 Minuten.
- Der Einbrecher benutzt meistens einen Schraubenzieher um ein Fenster aufzuhebeln.
- Sie können sich gegen den Einbruch schützen.



Dieses Falblatt enthält einige wichtige mechanische und elektrische Vorbeugungsmöglichkeiten.

DIE MECHANISCHE ABSICHERUNG

DIE TÜREN

Die Polizei rät eine einbruchhemmende Eingangstür nach DIN-Norm **EN 1627** der Widerstandsklasse **RC2** mindestens zu installieren. Die Verglasung der Tür soll der DIN-Norm **EN 356** entsprechen und mit mindestens einer durchwurfhemmenden Verglasung der Widerstandsklasse **P4A** versehen sein.

Die Sicherheit der bestehenden Tür kann durch ein Querriegelschloss oder ein Zusatzschloss erhöht werden.

DIE FENSTER

Bei Neu- oder Umbauten sollten mindestens einbruchhemmende Fenster der Widerstandsklasse **RC2** nach DIN **EN 1627** installiert werden. Eine

dreifache Verglasung erschwert keinen Einbruch, wenn keine Verbundsicherheitsverglasung der Widerstandsklasse **P4A** nach DIN **EN 356** eingebaut wurde.

Bestehende Fenster können mit aufschraubbaren Zusatzsicherungen nachgerüstet werden.

LICHTSCHÄCHTE, GITTER UND ROLLÄDEN

Kellerfenster (oder Lichtschächte) können durch stabile Stahlblechblenden verstärkt oder durch Gitter gesichert werden.

Die Stäbe der Stahlgitter sollten 18 mm dick sein, die Abstände zwischen den Stäben sollten nicht mehr als 12 cm betragen und mindestens 8 cm tief im Mauerwerk verankert sein.



Rollläden aus Kunststoff sind meist nur als Licht- und Sichtschutz gedacht. Sie bieten keinen wirksamen Einbruchschutz.

Allerdings erschwert ein stabiles Abschlussprofil ein Ausreißen. Hochschieben kann durch Feststellvorrichtungen, welche im oberen Drittel oder im Rolladenkasten angebracht sind, verhindert werden.

DIE ELEKTRISCHE ABSICHERUNG

VORBEUGEN DURCH LICHT

Diebe scheuen das Licht. Besonders im Herbst und im Winter, wo die Tage kürzer und die Nächte länger sind, empfiehlt es sich die Innenbeleuchtung Ihrer Wohnung durch elektrische Schaltuhren automatisch zu erhellen.

DIE ALARMANLAGE

Eine Alarmanlage kann leicht nachgerüstet werden indem man von einer fachmännischen Firma eine Alarmanlage installieren lässt. Bei Neubauten kann man ein verkabeltes Alarmsystem vorsehen indes bei bestehenden Immobilien eine Funk-Alarmanlage vorgezogen wird.

Einbrecher **meiden** Häuser die mit einer **Alarmanlage ausgerüstet sind**.

Die Alarmanlage ist individuell für jedes Objekt und ihre Bewohner programmierbar und soll aus folgenden Elementen bestehen:

- Alarmzentrale mit Innensirene
- Außen-Sirene an der Fassade (gut sichtbar)
- Alarmübermittlung (GSM-Modul)
- Magnetkontakte an Fenster, Tür, Garagentor
- Bewegungsmelder
- Glasbruchmelder
- Rauchmelder

ACL - NOUS GARANTISSONS VOTRE MOBILITÉ



ACL



CAMPAGNE DE L'ÉCLAIRAGE ET DES PNEUS

le jeudi 29 octobre de 10h30 à 18h00 (Parking CIMW Mertert)

SCHEINWERFER- UND REIFEN-CHECK

am Donnerstag, den 29. Oktober von 10.30 bis 18.00 Uhr
(Parkplatz CIMW Mertert)

Trouvez toutes les dates et sites de contrôles sur www.acl.lu
Weitere Termine und Kontrollstationen finden Sie auf www.acl.lu



Une campagne de
La Sécurité Routière

stabba

Spillsaachen fir jiddereen!

Gutt fir d'Kanner!
Gutt fir d'Ëmwelt!
Gutt fir de Mënsch!

Mir sammelen an verdeelen Spillsaachen (ausser Petzien an Kleeder) fir en gudden Zweck.

Eisen TABA-Buttek ass op:
Dënschden, Donneschden
an Freiden
vun 10 bis 15 Auer.

34 r. Josy Welter
7256 Walferdange
T: 691 770 914
taba@cnds.lu

Méi Infoen ënner
www.cnds.lu

cnds
comité national
de défense
sociale

OE ŒUVRE
Nationale de Secours
Grande-Duchesse Charlotte

Action de la part de la commission de l'environnement « Des jouets pour tous ! »

Le 3 octobre 2020 prochain, la commission de l'environnement, en collaboration avec le Comité National de Défense Sociale, organisera une collecte de vieux jouets encore utilisables et qui ne comptent pas comme déchets encombrants et ceci dans le centre de recyclage de Mertert. Ne seront collectionnés et acceptés que les jouets qui sont en-

core dans un bon état de fonctionnement, propres et pas contaminés. Les jouets ainsi collectionnés sont censés apporter de la joie aux enfants qui en seront les bénéficiaires. Attention ! Des peluches et des vêtements ne seront pas acceptés. En soutenant cette action, nous réduirons la masse des déchets et des dégâts à l'environnement.

Aktion „Spillsaachen fir jiddereen!“ der Umweltkommission

Am nächsten 3. Oktober 2020 sammelt die Umweltkommission im Wertstoffhof (Recycling Center) in Mertert, in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für soziale Verteidigung (www.cnds.lu) ,zusätzlich alte Spielsachen die noch verwertbar und nicht als Sperrmüllabfall zu betrachten sind. Werden nur eingesammelt und angenommen, solche Spielsachen,

welche in einem funktions-tüchtigen, sauberen und unbelastetem Zustand sind. Den Kindern, die später beschenkt werden, sollen die Spielsachen Freude bereiten. Aufgepasst: Plüschtiere und Kleider werden nicht angenommen. Mit der Unterstützung dieser Aktion verringern wir Abfallmenge und Umweltschäden.

stabba

Jouets pour tout le monde!

Bon pour les enfants!
Bon pour l'environnement!
Bon pour l'Homme!

Nous collectons et distribuons des jouets (sauf peluches et vêtements) pour la bonne cause.

Notre boutique-TABA est ouverte :
le mardi, jeudi et vendredi
de 10 h à 15 h.

34 r. Josy Welter
7256 Walferdange
T : 691 770 914
taba@cnds.lu

Plus d'informations
sous www.cnds.lu

cnds
comité national
de défense
sociale

OE ŒUVRE
Nationale de Secours
Grande-Duchesse Charlotte

Ihre Gemeinde bietet Luxemburgische Sprachkurse an.

Your municipality offers language courses in luxemburgish.

Ech léiere lëtzebuergesch!
Ich lerne luxemburgisch!
J'apprends le luxembourgeois!
I learn luxemburgish!
Eu apprendo luxemburguês!
Io studio lussemburghese!

lussemburghese

Commission
consultative
communale
d'intégration



A sua cumuna propogne cursos de luxemburguês.



speciale dipartimento d'insegnamento per la lingua

Votre commune offre des cours de langue luxembourgeoise.

Il comune ha uno

COURS DE LUXEMBOURGEOIS



LA-LB-35 Cours A1.1 à Mertert → Date début: 22 septembre 2020
mardi et mercredi de 18:30 à 20:30 heures

LA-LB-520 Cours A1.1 à Wasserbillig → Date début: 21 septembre 2020
lundi et mercredi de 9:15 à 11:15 heures

LA-LB-37 Cours A2.1 à Mertert → Date début: 21 septembre 2020
lundi et jeudi de 18:30 à 20:30 heures

LA-LB-33 Cours B1.1 à Mertert → Date début: 24 septembre 2020
jeudi et vendredi de 9:00 à 11:00 heures

Les frais d'inscription s'élèvent à 150€ pour les 60 heures.

L'argent est à verser sur un des deux comptes bancaires de la Commune suivants:

BCEE IBAN LU71 0019 9301 5010 9000 BCEE LULL
ou
CCPL IBAN LU75 1111 0062 5648 0000 CCPL LULL

Les inscriptions se font à l'Administration Communale au bureau de la population contre présentation d'une carte d'identité et de la preuve de paiement.

Un diplôme est délivré par la Commune à la fin du cours à toutes les personnes ayant participé à au moins 70% des cours. Les cours sont agréés par le Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse.

Pour plus d'informations veuillez contacter l'Administration Communale aux numéros suivants:



74 00 16 23 / 74 00 16 24



Nei Musikantinnen an Musikanten

D'Harmonie Waasserbëlleg ass op der Sich no neie Musikante fir all Regëster. Nieft dem Fréjoer-/ Summer-/Wanterconcert an den üblichen Sortien an der Gemeng, spillen mer am Joer just e puer Concerten. Mir maachen an enger gudder Ambiance gudd Musek.

Mir prouwe mëttwochs vun 19h30 -21h45 an eisem Museksall zu Waasserbëlleg nierzend dem Centre Culturel. Komm einfach kucke wann's du virwëtzeg bass oder kontaktéier äis op der Nummer 691 645 607 (Warnier François, Präsident) resp. per Email op president@harmonie-wasserbillig.lu

Mir heeschen Dech elo schonn häerzlech wëllkomm a freeën äis op Dech.

www.harmonie-wasserbillig.lu

Tel: 691 645 607 (Warnier François) oder president@harmonie-wasserbillig.lu



Hämmelsmarsch vun der Harmonie Waasserbëlleg um Kiermessonndeg

Nouveaux musiciens

L'Harmonie Wasserbillig est à la recherche de nouveaux musiciens pour tous les registres. En plus du concert printemps / été, du concert d'hiver et des sorties habituelles de la commune, nous ne donnons que quelques concerts par an.

On fait de la musique dans une bonne ambiance collégiale.

Nous répétons le mercredi de 19h30 à 21h45 dans notre salle de musique à côté du Centre Culturel à Wasserbillig. Venez voir si vous êtes intéressé ou contactez-nous au 691 645 607 (Warnier François, Président) ou par Email à president@harmonie-wasserbillig.lu.

Nous vous souhaitons la bienvenue et nous nous réjouissons de vous voir bientôt.

www.harmonie-wasserbillig.lu

Tel: 691 645 607 (Warnier François) oder president@harmonie-wasserbillig.lu

Cours 2020-2021

Kurse 2020-2021



1. Trimestre
1. Trimester

Lundi/Montag 08.30-11.30 Internetführerschäin (fr) IN-INFU-36	Mardi/Dienstag 08.30-11.30 Internetführerschäin (lux) IN-INFU-56	Mercrredi/Mittwoch 08.30-11.30 WORD (lux) IN-TRT-67	Jeudi/Donnerstag 08.30-11.30 EXCEL (lux) IN-TAB-63
12.10.2020	13.10.2020	14.10.2020	15.10.2020
19.10.2020	20.10.2020	21.10.2020	22.10.2020
26.10.2020	27.10.2020	28.10.2020	29.10.2020
09.11.2020	10.11.2020	11.11.2020	12.11.2020

Lundi/Montag 08.30-11.30 WORD (fr) IN-TRT-68	Mardi/Dienstag 08.30-11.30 Internetführerschäin (lux) IN-INFU-57	Mercrredi/Mittwoch 08.30-11.30 WORD (lux) IN-TRT-69	Jeudi/Donnerstag 08.30-11.30 EXCEL (lux) IN-TAB-64
23.11.2020	24.11.2020	25.11.2020	26.11.2020
30.11.2020	01.12.2020	02.12.2020	03.12.2020
07.12.2020	08.12.2020	09.12.2020	10.12.2020
14.12.2020	15.12.2020	16.12.2020	17.12.2020

2. Trimestre
2. Trimester

Mercrredi/Mittwoch 08.30-11.30 WORD (lux) IN-TRT-70	Jeudi/Donnerstag 08.30-11.30 EXCEL (lux) IN-TAB-65
13.01.2021	14.01.2021
20.01.2021	21.01.2021
27.01.2021	28.01.2021
03.02.2021	04.02.2021

Mercrredi/Mittwoch 08.30-11.30 Internetführerschäin (lux) IN-INFU-58	Jeudi/Donnerstag 08.30-11.30 WORD (lux) IN-TRT-74
03.03.2021	04.03.2021
10.03.2021	11.03.2021
17.03.2021	18.03.2021
24.03.2021	25.03.2021

3. Trimestre
3. Trimester

Lundi/Montag 08.30-11.30 Internetführerschäin (fr) IN-INFU-59	Mardi/Dienstag 08.30-11.30 Internetführerschäin (lux) IN-INFU-60	Mercrredi/Mittwoch 08.30-11.30 WORD (lux) IN-TRT-71	Jeudi/Donnerstag 08.30-11.30 EXCEL (lux) IN-TAB-66
12.04.2021	13.04.2021	14.04.2021	15.04.2021
19.04.2021	20.04.2021	21.04.2021	22.04.2021
26.04.2021	27.04.2021	28.04.2021	29.04.2021
03.05.2021	04.05.2021	05.05.2021	06.05.2021

Lundi/Montag 08.30-11.30 WORD (fr) IN-TRT-72	Mardi/Dienstag 08.30-11.30 Internetführerschäin (lux) IN-INFU-61	Mercrredi/Mittwoch 08.30-11.30 WORD (lux) IN-TRT-73	Jeudi/Donnerstag 08.30-11.30 EXCEL (lux) IN-TAB-67
07.06.2021	08.06.2021	09.06.2021	10.06.2021
14.06.2021	15.06.2021	16.06.2021	17.06.2021
21.06.2021	22.06.2021	30.06.2021	24.06.2021
28.06.2021	29.06.2021	07.07.2021	01.07.2021

NOS COURS

Internetführerschäin	4x3 heures	42 €
Word	4x3 heures	175 €
Excel	4x3 heures	175 €
Internet et sécurité	4x3 heures	175 €
Lettre de motivation et	6 heures	75 €
Curriculum Vitae		

Cours individuel 25 €/par heure
(guichet.lu, téléphone portable, tablet)

Cours informatique à domicile 50 €/par heure

Unsere Kurse

Internetführerschäin	4x3 Stunden	42 €
Word	4x3 Stunden	175 €
Excel	4x3 Stunden	175 €
Internet und Sicherheit	4x3 Stunden	175 €
Bewerbung und Lebenslauf	6 Stunden	75 €

Individueller Kurs 25 €/pro Stunde
(guichet.lu, téléphone portable, tablet)

Computerkurs bequem zu Hause 50 €/pro Stunde



25, Grand-Rue
L-6630 WASSERBILLIG
Tel.: 26 74 04 34
internetstuff@grevenmachercig.lu



Kerzen-Recycling

in Zusammenarbeit mit der "Käerzefabrik Peters"

Recyclage des bougies

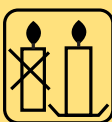
en coopération avec la "Käerzefabrik Peters"

Kerzen sind nicht nur schön, ihr Wachs ist auch ein hochwertiger Rohstoff. In jedem Haushalt fallen Wachsreste und Kerzenstumpen an, die normalerweise entsorgt werden. Aber was geschieht mit ihnen, wenn sie einmal abgebrannt sind? Denn ist es schade um die Energie, die noch in ihnen steckt.

Les bougies ne sont pas seulement belles, leur cire est également une matière première de haute qualité. Chaque ménage a des restes de cire et de bougie qui sont normalement jetés. Mais que leur arrive-t-il une fois qu'ils ont brûlé? Parce que c'est dommage pour l'énergie qui se trouve encore dans eux.

Sicherheits- und Vermeidungstipps

Conseils de sécurité et de prévention



- Eine Kerze ist ein offenes Feuer, die Flamme kann bis zu 1400 Grad heiss werden. Kerzen daher immer auf einen festen, hitzebeständigen Untersetzer stellen.

- Dicke Kerzen sollten jedes Mal wenigstens so lange brennen, bis der ganze Brennteller flüssig geworden ist. Sonst brennen sie hohl ab und die Flamme kann verkümmern.

Im Internet finden sich zahlreiche Tipps um Kerzenreste selbst zu recyceln. Hier einige Beispiele:

- Neue Kerzen gießen. Als Docht kann Baumwollgarn oder fertige Döchte genutzt werden. Dies funktioniert wegen unterschiedlicher Wachsarten nicht immer.

- Schmelzfeuer. Dafür braucht man nur ein feuerfestes Keramikgefäß, in das die Kerzenstummel gefüllt werden, und einen dickeren Docht im Halter, der in der Mitte platziert wird.

- Handelsübliche Anzündkerzen enthalten oft Stoffe, die gesundheits- und umweltschädlich sein können. Anzündkerzen aus Wachsresten mit Eierkartons, Sägespänen oder z.B. Nadelbaumzapfen stellen eine umweltfreundliche Alternative dar.

- Une bougie est un feu ouvert et la flamme peut monter jusqu'à 1400 degrés, alors placez toujours les bougies sur un dessous de verre ferme et résistant à la chaleur.

- Les bougies épaisses doivent brûler au moins jusqu'à ce que toute la plaque de brûleur soit devenue liquide. Sinon, ils brûlent en creux et la flamme peut se faner.

Il existe de nombreux conseils sur Internet pour recycler soi-même les restes de bougies. Voici quelques exemples:

- Verser de nouvelles bougies. Du fil de coton ou des mèches prêtes à l'emploi peuvent être utilisés comme mèche. Cependant, cela ne fonctionne pas toujours en raison des différents types de cire.

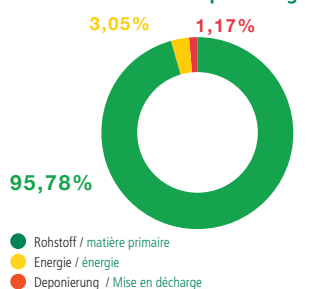


- Brûleur de cire. Tout ce dont vous avez besoin est un récipient en céramique ignifuge dans lequel les bougies sont remplies et une mèche plus épaisse dans le support, qui est placée au milieu.

- Les allume-feux disponibles dans le commerce contiennent souvent des paraffines et d'autres substances qui peuvent être nocives pour la santé et l'environnement. Des allume-feux fabriqués à partir de restes de cire avec des cartons d'œufs, de la sciure de bois ou par ex. des cônes de conifères sont une alternative écologique.

Ressourcenpotential für Kerzen

Potentiel de ressources pour bougies



Sammlung und Verwertung !

Collecte et recyclage !

Seit diesem Jahr organisiert die SuperDrecksKëscht® in Zusammenarbeit mit der 'Käerzefabrik Peters' in Heiderscheid die Sammlung von Kerzenresten über die Problemproduktsammlung der SDK®.



Unbenutzte oder nicht ganz abgebrannte Kerzen daher nicht über den Restabfall entsorgen ! Nutzen Sie die mobile Sammlung der SuperDrecksKëscht® oder geben Sie diese in Ihrem Recycling-/Ressourcencenter ab.

Die Kerzenreste werden zunächst im SDK-Center in Colmar-Berg geprüft, ob sie den Vorgaben entsprechen. In der 'Käerzefabrik Peters' werden die Kerzenreste dann bei der Produktion neuer Kerzen, Fackeln und Brennschalen eingesetzt.

Die Wiederverwendung von Kerzen und Kerzenwachs in Luxemburg ist ein gutes Beispiel für Circularökonomie und die Förderung lokaler Produzenten und Kreisläufe.

Machen Sie mit ! Bringen Sie Kerzenreste zur SDK !

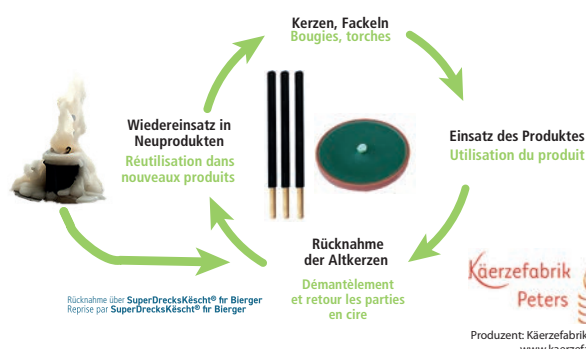
Depuis cette année, la SuperDrecksKëscht® organise la collecte des restes de bougies à travers la collecte des produits problématiques de la SDK® en coopération avec la 'Käerzefabrik Peters' à Heiderscheid.

Par conséquent, ne jetez pas les bougies non utilisées ou pas complètement brûlées dans les déchets ménagers ! Utilisez la collecte mobile de la SuperDrecksKëscht® ou déposez-la dans votre centre de recyclage / de ressources.

Les restes de bougies sont d'abord contrôlés dans le SDK Center de Colmar-Berg pour voir s'ils répondent aux exigences. Dans la 'Käerzefabrik Peters', ils sont ensuite utilisés dans la production de nouvelles bougies, torches et photophores.

La réutilisation des bougies et de la cire de bougie au Luxembourg est un bon exemple d'économie circulaire et de promotion des producteurs et des cycles locaux.

Participez y également. Ramenez vos restes de bougies à la SDK®.





SAISON 2020/2021

AB DEM 14. SEPTEMBER 2020

WWW.TOPFIT.LU

MONTAG

09:30 - 10:30

NORDIC-WALKING MAM GERT AN ANITA

19.00 - 20.00

AEROBIC, HIIT WORKOUT MAM VICKY

DIENSTAG

19.00 - 20.00

ZUMBA MAM MARYLYN

MITTWOCH

19.00 - 20.00

PILATES MAM SARAH

DONNERSTAG

19.00 - 20.30

YOGA MAM ANDRÉE

FREITAG

17.00 - 18.00

ZUMBA KIDS MAM MANUELA

WÉINST DEM CORONAVIRUS MUSSEN MIR AM SALL OP EIS DISTANZEN OPPASSEN.
DOFIR ASS ET WICHTEG SECH VIRUN ALL COURS UNZEMELLEN AN ZWAR OP WWW.TOPFIT.LU
JIDDEREEN MUSS OCH SENG EEGEN MATT MATBRÉNGEN!
DÉI NÉIDEG DISTANZEN AN HYGIENE-MESUREN GIN RESPEKTEIERT.



Anmeldeformular

Familienname: _____

Vorname: _____

Mädchenname: _____

Strasse: _____ Nr. _____

PLZ: _____ Ortschaft: _____

Geburtsort: _____ Geburtsdatum: ____/____/____

Matricule nat.: _____

Nationalität: _____ Telefonnummer: _____

e-mail: _____

Datum:

Unterschrift:



- Die Kurse finden jeweils immer in der Turnhalle der „école précoce Princesse Alexandra“ in Wasserbillig statt.
- Alle Kurse werden von professionellen Trainern abgehalten

Preis für einen Kursus **90 €**
Beim Besuch mehrerer Kurse **150 €**

Kids

Zumba Kids **90 €**



TOP FIT WASSERBILLIG - 8, RUE DES MARAIS - L-6634 WASSERBILLIG

BGL BNP PARIBAS - LU85 0030 1284 5561 0000

GEMEINDERATSSITZUNG

Gemeinderatssitzung vom 30. Juli 2020 im Kulturzentrum Wasserbillig

Anwesend: Jérôme Laurent (LSAP), Lucien Bechtold (LSAP), Nadine Lang-Boever (LSAP), Alain Scheid (CSV), Claude Franzen (LSAP), Cécile Nuskowski-Hirtt (CSV), François Warnier (CSV), Ady Schanen (DP), Colette Frisch (LSAP), Roland Feipel (LSAP), André Friden (DP).

Entschuldigt:

Falls das Resultat der Abstimmung nicht angegeben ist, ergab das Votum Einstimmigkeit der anwesenden Mitglieder.

Bestimmung eines anderen Ortes für das Abhalten der Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat tritt normalerweise im Gemeindehaus zusammen. Auf der Grundlage von Artikel 22 des abgeänderten Gemeindegesetzes vom 13. Dezember 1988 kann er jedoch einen anderen Ort für das Abhalten seiner Sitzungen bestimmen. Infolgedessen und aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation, die einen physischen Abstand von mindestens 2 Metern erfordert, werden die Sitzungen des Gemeinderates im Kulturzentrum in Wasserbillig stattfinden, bis die verordneten Mindestabstände aufgehoben sind.

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Beschlussfassungen der Sitzung vom 25. Juni 2020 werden von den Gemeinderatsmitgliedern genehmigt.

PAP rue des Pépinières: Konvention und Ausführungsplan mit Cialux

Entsprechend dem Gesetz vom 19.07.2004 über die kommunale Entwicklung ist eine Konvention mit dem Bauherrn des PAP (Plan d'aménagement particulier – Teilbebauungsplan) Rue des Pépinières in Wasserbillig abzuschließen.

Diese Konvention behandelt im Wesentlichen die Aspekte des zeitlichen Ablaufs der Arbeiten im öffentlichen Raum, das Ausführungsprojekt dieser Arbeiten entspr. Art. 35 des o.e. Gesetzes, die Bankgarantie, Bestimmungen zur Rückverankerung des Untergeschosses, sowie Festlegungen zum Ablauf der Prozedur der noch erforderlichen Baugenehmigungen.

Zur Erinnerung sei gesagt, dass der Teilbebauungsplan insgesamt mind. 6 und max. 20 Wohneinheiten begreift sowie max. 1350 m² als Geschäfts- bzw. Bürofläche oder für öffentliche Dienstleistungen, wovon max. 550 m² dem direkten Verkauf dienen können. Insgesamt begreift der PAP auf dem Einzellos 6 Gebäude, wovon eins bereits besteht und erhalten werden muss.

Der Teilbebauungsplan wurde am 30. September 2016 vom Gemeinderat und am 21. Dezember 2016 vom damaligen Innenminister genehmigt.

Ab Datum der Unterschrift unter die Konvention müssen die Arbeiten im öffentlichen Raum binnen 21 Monaten abgeschlossen sein. Der definitive Belag wird allerdings erst nach Fertigstellung der Gebäude aufgebracht.

Baugenehmigungen für die Gebäude, insbesondere das Untergeschoss, können bereits vor Abschluss der o.e. Infrastruktur- und Straßenbauarbeiten unter Auflagen erteilt werden.

Da es zu keiner Abtretung von Flächen an die öffentliche Hand kommt, wurde als Kompensation vom damaligen Gemeinderat die Planung und Herstellung einer sogenannten Begegnungszone entlang des Bauprojekts festgeschrieben.

Mittlerweile ist auch die Umgestaltung der Rue des Pépinières zwischen der Route d'Echternach und der Rue des Romains soweit bekannt, sodass eine Anpassung an diese Planung vorgenommen wurde, damit die Rue des Pépinières ein einheitliches Gestaltungsbild annimmt von der Route d'Echternach bis zur Grand-Rue.

Statt der Begegnungszone mit Tempo 20 werden die Rue des Pépinières und die Rue des Romains entlang des Projekts als Tempo-30-Zone beibehalten, allerdings mit den Vorgaben aus der Straßenplanung des Restabschnitts der Rue des Pépinières unter Berücksichtigung der spezifischen Zugänge und Zufahrten zu den Gebäuden und öffentlich nutzbaren Flächen des PAP.

Der Projektabschnitt begreift auch die Schaffung einer Regenwasserachse sowie die Verlängerung der Gasleitung.

Verzicht auf Vorkaufsrecht: Grundstück rue François Mathieu in Wasserbillig

Auf der Grundlage des Gesetzes vom 22. Oktober 2008 über die Wohnraumförderung und die Schaffung eines Wohnungspakts mit den Gemeinden haben die Gemeinden ein Vorkaufsrecht auf Grundstücke, die sich in Entwicklungsgebieten im Sinne von Artikel 42 des geänderten Gesetzes vom 19. Juli 2004 über Gemeindeplanung und Stadtentwicklung.

Ein kürzlich veröffentlichtes Rundschreiben des Innenministeriums legt fest, dass die Entscheidung über den Vorkauf vom zuständigen Gemeindeorgan getroffen werden muss. Auf der Ebene der Gemeinden ist der Gemeinderat für Immobilientransaktionen zuständig. Diese Zuständigkeit wird dem Gemeinderat aufgrund der allge-

MÄERTERT-WAASSERBÉLLEG



Commune
de MERTERT

meinen Zuständigkeitsklausel in Artikel 28 des geänderten Gemeindegesetzes vom 13. Dezember 1988 mit Genehmigung des Innenministers gemäß und unter den Bedingungen des Artikels 106.1° desselben Gesetzes übertragen. Es obliegt daher dem Gemeinderat, sich für die Ausübung des Vorkaufsrechts zu entscheiden oder auf dieses Recht zu verzichten.

Ein derartiger Antrag auf Verzicht auf das Vorkaufsrecht wurde am 26. Juni 2020 von Herrn Henri Beck, Notar in Echternach, im Zusammenhang mit dem Verkauf des folgenden Grundstücks eingereicht:

-Ein Baugrundstück, mit Katasternummer 458/xx42 und sich in Wasserbillig, rue François Mathieu, befindet und im Kataster wie folgt eingetragen ist: COMMUNE DE MERTERT, SECTION C DE MERTERT, Numéro 458/xx42, lieu-dit « Rue François Mathieu », place, 6,72 ares. Der Gemeinderat beschließt, auf sein Recht zu verzichten.

Verzicht auf Vorkaufsrecht: Grundstück Cité op der Kast in Wasserbillig

Ein zusätzlicher Antrag auf Verzicht auf das Vorkaufsrecht wurde am 14. Juli 2020 von Herrn Pierre Metzler, Notar in Grevenmacher, im Zusammenhang mit dem Verkauf des folgenden Grundstücks eingereicht:

-Ein Baugrundstück, mit Katasternummer 464/4387 und sich in Wasserbillig, Cité op der Kast, befindet und im Kataster wie folgt eingetragen ist: COMMUNE DE MERTERT, SECTION B DE WASSERBILLIG, Numéro 464/4387, lieu-dit « Cité op der Kast », place, 2,80 ares. Der Gemeinderat beschließt, auf sein Recht zu verzichten.

Festlegung von Straßennamen: „Aire de Wasserbillig“

Ende der 90er Jahre, nach der Fertigstellung des Tankstellenareals oben am Autobahngrenzübergang, wurde damals dem ganzen Areal kein Straßename vergeben. Soweit dies für die Katasterverwaltung sowie für das Postunternehmen eine administrative Notwendigkeit ist, muss nun ein Straßename vergeben werden.

Es wird vorgeschlagen diesen Standort „Aire de Wasserbillig“ zu bezeichnen.

Einführung einer Subventionsregelung für den Kauf von Pedelecs-25 sowie gewöhnliche Fahrräder

Es wird vorbehaltlich der folgenden Bedingungen ein Finanzhilfeprogramm eingeführt, und zwar für die folgenden Käufe durch die Bürger der Gemeinde Mertert:

1. Kauf eines neuen Fahrrads mit Pedalunterstützung (Pedelec25/max. 0,25 kW und 25 km/h). Die Subvention entspricht 50% der Prämie, die von der Umweltverwaltung gewährt wird mit einem Höchstbetrag von 150 €.

2. Kauf eines neuen regulären Fahrrads. Die Subvention entspricht 50 % der Prämie, die von der Umweltverwaltung gewährt wird mit einem Höchstbetrag von 100 €.

Verkehrsreglement für die Ausführung dringender Arbeiten am „Härewengert“ in Wasserbillig

Im „Härewengert“ in Wasserbillig, auf Höhe der Hausnummern 5 und 7, in Anbetracht der Bauarbeiten von zwei Häusern, darf der Bürgersteig ab dem 24. August 2020 und während der Arbeitsphase nicht benutzt werden. Es wird eine angemessene Beschilderung eingerichtet.

Stellungnahme betreffend Atommüllendlager

Wie andere Gemeinden möchte auch die Gemeinde Mertert ihre Solidarität zeigen, indem sie sich gegen den Planentwurf für Atommüllendlager wendet, wie es derzeit von der zuständigen belgischen Behörde vorgeschlagen wird.

Verlängerung des Mietvertrages mit BMHRE 5 S.A: Gemeindeatelier Fausermillen

Wegen des Bauprojektes „Nei Mëtt Waasserbëlleg“ musste bekanntlich das alte Atelier des technischen Dienstes der Gemeinde weichen. Es wurde an dieser Stelle mehrfach über das Bauprojekt „Nei Mëtt“ sowie auch über den Neubau der Gemeindeateliers berichtet. Seit dem 1. März 2018 funktioniert der technische Dienst der Gemeinde provisorisch in den Räumlichkeiten der ehemaligen Fabrik „Solem“ nahe der Fausermühle in Mertert. Mit Datum vom 7. Dezember 2017 wurde zwischen dem Eigentümer der Aktiengesellschaft BMHRE 5 und dem Schöffenrat ein diesbezüglicher Mietvertrag abgeschlossen, dies für die Dauer von 18 Monaten. Besagter Mietvertrag wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 15. Dezember 2017 genehmigt. Wegen Verzögerungen bei der Altlastentsorgung auf dem Terrain des zukünftigen neuen Ateliers wurde der Mietvertrag schon ein erstes Mal bis zum 30. Juni 2020 verlängert. Diese erste Verlängerung wurde vom Gemeinderat vom 6. Juni 2019 genehmigt.

Es war notwendig, die Vertragsfrist ein zweites Mal bis zum 30. September 2020 zu verlängern, da das künftige neue Gemeindeatelier am 30. Juni 2020 noch nicht fertiggestellt sein konnte. Diese zweite Verlängerung wurde vom Gemeinderat vom 23. April 2020 genehmigt.

Dennoch ist es notwendig, jetzt wegen der sanitären Covid-19-Krise, die Vertragsfrist ein drittes Mal zu verlängern, und zwar bis zum 31. Dezember 2020 da das künftige neue Gemeindeatelier am 30. September 2020 noch nicht fertiggestellt sein wird.

MÄERTERT-WAASSERBËLLEG



Commune
de MERTERT

Gründung eines Gemeindesyndikats mit der Gemeinde Rosport-Mompach: „Sauerdallschwämm“

Wie hier bereits mehrfach erläutert wurde, beabsichtigen die Gemeinden Mertert und Rosport-Mompach, den Bau eines interkommunalen Schwimmbads in Born voranzutreiben, hauptsächlich für den Schulschwimmbedarf der Grundschulen der beiden Gemeinden.

Ein Kostenvoranschlag für den Bau dieser Infrastruktur wurde bereits am 5. Dezember 2019 vom Gemeinderat genehmigt.

Die Verwaltung dieser Infrastruktur wird in Zukunft von einem interkommunalen Syndikat wahrgenommen, dessen Gründung und Statuten heute dem Gemeinderat vorgelegt und von diesem genehmigt werden sollen. Der Name des Syndikats wird « Syndicat intercommunal pour la construction, l'entretien et l'exploitation d'une piscine pour les communes de Mertert et de Rosport-Mompach » lauten, verkürzt "Sauerdallschwämm".

Eine von der DP-Fraktion vorgeschlagene Zusatzabstimmung für die Änderung des Kürzels "Sauerdallschwämm" wurde abgelehnt.

Die Gründung des Syndikats wird einstimmig angenommen. Die Statuten des Syndikats werden mit 9 Ja- und 2 Nein-Stimmen (Räte Schanen und Friden) angenommen.

Grundsatzentscheidung zur Teilnahme an einem Pilotprojekt zur Chancengleichheit

Die Gemeinde Mertert ist vom Ministerium für Chancengleichheit angesprochen worden, sich an einem Pilotprojekt zur Chancengleichheit in Gemeinden zu beteiligen. Ziel ist es, eine Konvention mit dem Ministerium für Chancengleichheit abzuschließen, um zur Umsetzung von Grundwerten in Bezug auf Aspekte der Geschlechtergleichstellung und Diskriminierung auf verschiedenen Ebenen, wie Politik, Gemeindeverbände, Ausschüsse usw., beizutragen.

Genehmigung einer Konvention und Mietvereinbarung: CGDIS

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes vom 27. März 2018 betreffend die Schaffung des Großherzoglichen Feuerwehr- und Rettungskorps, abgekürzt CGDIS, ab dem 1. Juli 2018, wurde u.a. beschlossen, i) dass die Kosten für die Interventionszentren, die bisher von den Gemeinden getragen wurden, ab dem 1. Juli 2018 vollständig vom CGDIS übernommen werden ii) dass die Gemeinden sich verpflichten, das Eigentum an beweglichen Gütern von den Interventionszentren auf den CGDIS zu übertragen und iii) dass der CGDIS sich verpflichtet, das Eigentum an den Gebäuden der Interventionszentren, die in Kategorie 3 und höher eingestuft sind, zu übernehmen.

Für die Zwecke von Punkt i) musste eine Bestandsaufnahme der von der Gemeinde Mertert zwischen dem 1. Juli

2018 und dem 31. Dezember 2019 vorgestreckten Kosten erstellt werden. Eine erste Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem CGDIS wurde unterzeichnet, in der vorgesehen ist, dass der CGDIS einen Betrag von 317.370,09 € an die Gemeinde zurücküberweist für erstattungsfähige Kostenvorschüsse seit dem 1. Juli 2018. Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde in dieser Konvention das Eigentum an beweglichen Gütern vom Interventionscenter auf den CGDIS zu übertragen.

Betreffend die Verpflichtung des CGDIS das Gebäude des Interventionscenter in Mertert als Eigentum zu übernehmen, so ist aktuell eine solche Übernahme noch nicht möglich, u.a. wegen bestehender Eigentumsvereinbarungen zwischen der Gemeinde und dem Staat betreffend das ganze Areal, darunter der Parkplatz Mertert. Demnach kann erst eine Übertragung des Gebäudeeigentums von der Gemeinde auf den CGDIS stattfinden, nachdem eine Parzellierung des Grundstücks stattgefunden hat. Bis dahin, wird eine zweite Konvention zwischen der Gemeinde und dem CGDIS unterzeichnet, in der vorgesehen ist, dass der CGDIS ein jährlicher Mietbetrag für die Bereitstellung des Interventionscenters an die Gemeinde überweist. Diese Miete beträgt jährlich 153.646,35 € und dient insbesondere dazu, einen Wertverlust des Centers bis zur endgültigen Übergabe von der Gemeinde an den CGDIS auszugleichen.

Genehmigung einer Konvention: Jugendhaus 2020

Das regionale Jugendhaus „Mertert-Waasserbëlleg a Wormer“ funktioniert in Wasserbillig, 25, Grand-Rue und in Wormeldingen. Es wird betrieben vom Roten Kreuz im Auftrag der Gemeinden Mertert und Wormeldingen. Der Staat beteiligt sich an der Finanzierung des Betreuungspersonals. Am 15. Juni 2020 und 1. Juli 2020 wurde für das Jahr 2020 eine Konvention abgeschlossen zwischen dem Ministerium für Erziehung, Kinder und Jugend, den Schöffenräten der Gemeinden Mertert und Wormeldingen und dem Roten Kreuz betreffend die Finanzierung. Der Anteil der Gemeinde Mertert beläuft sich für das Jahr 2020 auf die Summe von 97.513,00 €.

Grab und Kolumbarium Konzessionen

Es wurden zwei Grabkonzessionen für die Dauer von 30 Jahren auf dem Friedhof in Wasserbillig, respektive Mertert erteilt.

Fragen an den Schöffenrat

Frage der DP-Fraktion betreffend das Gebäude der Sparkassenfiliale (BCEE):

Am Montag, dem 27. Juli hatte der Schöffenrat eine Unterredung mit einer Delegation der Sparkasse. Die Vertreter der Sparkasse unterrichteten den Schöffenrat, wie die zukünftige Strategie der Sparkasse betreffend die Filialen ist. Der Schöffenrat hatte bezüglich der Schließung der Filia-

len, zusammen mit anderen betroffenen Gemeinden, ein Schreiben an den Verwaltungsrat der Sparkasse geschickt, da die Gemeinden mit der Schließung der Filialen nicht einverstanden sind.

In der Unterredung wurden auch über das Gebäude und die Parkplätze, die im Besitz der Sparkasse sind gesprochen. Die Gemeinde erhält in den kommenden Wochen ein Verkaufsangebot.

Frage der DP-Fraktion betreffend die Anlagen im Park hinter der Gemeinde:

Momentan liegt noch keine Planungsgrundlage für die Neugestaltung des Parks vor. Der Schöffenrat wird über das Anlegen eines Rosengartens zum Gedenken an die früheren Rosenzüchtereien beraten.

Frage der DP-Fraktion betreffend die Veranstaltung „Live aus dem Park“ der Kulturkommission:

Die Kulturkommission hatte zu einem Zeitpunkt als die Zahlen der Infizierten mit dem Coronavirus niedrig waren, dem Schöffenrat vorgeschlagen eine kulturelle Veranstaltung im Park Mäertert zu organisieren. Es lag ein Sicherheitskonzept vor, das von den zuständigen Diensten der Gemeinde positiv begutachtet wurde und die zu dem Zeitpunkt geltenden gesetzlichen Vorschriften erfüllte.

Da sich in der Woche vor der Veranstaltung die Zahlen der Infizierten drastisch verschärft hatten, bat der Schöffenrat den Präsidenten der Kulturkommission, Luc Majerus kurzfristig zu einer Unterredung.

Da nicht ohne größere Sicherheitsvorkehrungen zu gewährleistet werden konnte, dass sich Menschen außerhalb des Veranstaltungsbereichs in großen Massen im Park ansammeln, wurde zusammen mit dem Präsidenten der Kulturkommission beschlossen, die Veranstaltung abzusagen. Anwesend war auch als Mitglied der Kulturkommission, François Warnier, der dem Gemeinderat das Projekt vorgestellt hatte.

Betreffend die Kosten konnte mit einigen Künstlern eine Einigung getroffen werden. Da die Kulturkommission die Verträge abgeschlossen hatte und die Veranstaltung seitens der Gemeindeverantwortlichen abgesagt wurde, müssen nach geltendem Recht, die Verträge erfüllt werden.

Mit Steven Pittman wurde vereinbart, dass er die Hälfte der Gage erhält (700 €) und nächstes Jahr am Vorabend von Nationalfeiertag in der Gemeinde auftritt. Mit Serge Tonnar konnte keine Vereinbarung getroffen werden. Er erhält die Hälfte der Gage (1200 €). Remo Cavallini verzichtet auf seine Gage und wird nächstes Jahr am Vorabend vom Nationalfeiertag auftreten. Da für die Technik Material seitens eines Dienstleisters bestellt wurde, muss dieses zur Hälfte bezahlt werden. Die Kosten belaufen sich auf 6226,37 €. Die Hälfte bekommt die Gemeinde für die Ausrichtung des Nationalfeiertages gutgeschrieben. Weitere Kosten betreffen die Werbung auf Facebook und den Druck der Flyer. Diese Kosten werden integral von der Eastcoast-Festival a.s.b.l. übernommen.

Mit der Absage des Events haben der Schöffenrat und die

Kulturkommission eine verantwortungsbewusste, wenn vielleicht auch unpopuläre Entscheidung getroffen.

Frage der CSV-Fraktion betreffend die Umwandlung der „Rue Agnès Donckel“ in Mäertert in ein Wohngebiet („Zone résidentielle“):

Der technische Dienst hat die Machbarkeit überprüft. Da eine Einfahrt in ein Wohngebiet maximal 3,50 Meter betragen darf, muss die Einfahrt in die Straße auf Höhe des Hauses 47 verengt werden. Dies ist nur durch eine weitgehende bauliche Maßnahme zu erreichen.

Sollte die Verengung am Anfang der „Rue Agnès Donckel“ auf der Höhe des Spielplatzes sein, muss der Bürgersteig beidseitig entfernt werden, da dieser nicht in einem Wohngebiet erlaubt ist.

Eine Verengung im oberen Bereich „Rue Agnès Donckel“ umzusetzen ist nicht weniger schwierig, da sich die Verengung im Kurvenbereich befindet. Ein weiteres Problem ist, dass sich in diesem Bereich auch die Einfahrten in die Garagen der anliegenden Häuser befinden.

Der technische Dienst hat ein Gutachten bei der staatlichen Verkehrskommission angefragt.

Je nach Antwort wird die kommunale Verkehrskommission mit der Angelegenheit befasst.

Die Umänderung von einer 30-Zone in ein Wohngebiet muss im kommunalen Verkehrsreglement festgehalten werden.

Frage der CSV-Fraktion betreffend der „City am Kundel“ in Mäertert:

Ende des Jahres 2019 sowie Anfang des Jahres 2020 hat der technische Dienst der Gemeinde den Promotor, die Fa. Alpha Promotions SA erneut kontaktiert, um die Fertigstellung einzelner Gewerke anzumahnen.

Insbesondere betraf dies die Anlage des Spielplatzes, einen fehlenden Mast der Straßenbeleuchtung im Straßenabschnitt zum Spielplatz hin sowie den Einbau eines verschließbaren Tores zum Gelände der CFL.

Der Promotor versicherte, die entsprechenden Aufträge demnächst zu vergeben, sodass die angesprochenen Gewerke für das späte Frühjahr installiert werden könnten. Infolge der COVID-19-Krise konnte dieser Zeitplan jedoch nicht eingehalten werden.

Am 07. Juli 2020 hat der mit dem Spielplatz beauftragte Subunternehmer der Gemeinde die definitive Auflistung der Spielgeräte zukommen lassen, da einige der ursprünglich vorgesehenen Geräte nicht mehr im Ausführungsprogramm sind. Auf Wunsch der Gemeinde soll auch der vorgesehene Sicherheitsbelag aus Holzschnitzeln durch einen permaelastischen Kunststoffbelag ersetzt werden, der mittlerweile bei jedem neuen Spielplatz bei entsprechender Fallhöhe von der Gemeinde vorrangig aus Unterhaltsgründen verlangt wird.

Die Freigabe der Auflistung wird demnächst erfolgen.

Ggf. wird ein weiteres Zugangstor eingebaut, um den Kindern aus Richtung Rue JP. Beckius kommend das Erreichen des Spielplatzes zu vereinfachen.

MÄERTERT-WAASSERBËLLEG



Commune
de MERTERT

Der Standort des fehlenden Straßenbeleuchtungsmastes wurde auf Anfrage eines Anwohners verlegt bzw. gestrichen, sodass eine Anpassung der Beleuchtungsstudie zur Ausrichtung und Höhenlage der Beleuchtungsköpfe der restlichen Masten erforderlich wurde.

Die beauftragte Firma sollte nach einer Ortsbesichtigung die Ergebnisse noch vor dem Sommerurlaub vorlegen.

Das verschließbare Tor zum Gelände der Eisenbahn wurde ebenfalls eingefordert und ist mittlerweile eingebaut worden.

Alle ausstehenden Restarbeiten sollen dann sofort nach dem Sommerurlaub im Bauwesen zum Abschluss gebracht werden.

Nach der definitiven Abnahme wird dann die Übertragungsakte mit der Gewährleistungsfrist aufgestellt und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Voraussetzung der Abnahme ist allerdings eine Einigung des Promotors mit dem für den Hausbau zuständigen Unternehmen in Bezug auf die Übernahme und Beseitigung der Straßenschäden (Pflaster, Bordkanten, Abdeckkappen, Schachtdeckel) in Folge der Befahrung mit schweren Lkw. Hier wird die Gemeinde wohl eine Vermittlerrolle übernehmen müssen.

Mitteilungen des Schöffenrats

- Betreffend die Gerüchte, dass die Generalbank und die Raiffeisenbank ihre Filialen in Wasserbillig schließen wollen, hat der Schöffenrat einen Brief an die betroffenen Verwaltungsräte geschickt.
- In einem Schreiben der Generalbank wurde dem Schöffenrat geantwortet, dass man ein offenes Ohr für die Bemerkungen der Gemeinde habe. Im September wird eine Unterredung zwischen dem Schöffenrat und den Vertretern der Generalbank stattfinden.
- Aus dem Schreiben der Raiffeisenbank geht hervor, dass diese nicht beabsichtigt, die Filiale zu schließen. Es wird eine Umorganisation stattfinden und die Räumlichkeiten werden umgebaut.
- Betreffend die Problematik der Nilgänse und des Eichenprozessionsspinners wurden Briefe an das Umweltministerium verschickt.
- Da nach 6 Monaten keine Antwort auf den Brief betreffend die Nilgänse eingegangen ist, wurde ein weiterer Brief an das Umweltministerium verschickt. Effektiv ist es so, dass Nilgänse eine invasive Tierart sind und die biologische Vielfalt anderer Tier- und Pflanzenarten und damit auch die heimischen Ökosysteme gefährden. Auch stellt sich die Frage, ob der anfallende Kot, der beispielsweise durch Hunde oder über das Schuhwerk in unsere Ortschaften getragen werden, nicht schädlich für andere Tierarten ist.
- Im Park Mertert befinden sich Eichenbäume, die stark vom Eichenprozessionsspinner befallen sind. Da die Brennhaare der Raupe beim Menschen eine Raupen dermatitis auslösen können, stellen sie ein gesundheitliches Problem dar. Im Bereich der Bäume befindet sich das synthetische Fußballspielfeld, wo täglich viele Kinder trainie-

ren. Einige Eltern haben die Gemeinde darauf aufmerksam gemacht, dass ihre Kinder Ausschlag bekommen haben. In einer Unterredung mit Beamten des Umweltministeriums und der Naturverwaltung wurde dem Schöffenrat vorgeschlagen, ein Pilotprojekt zu starten, um gegen die Eichenprozessionsspinner in diesem Bereich mittels Drohnen und Spritzeinsätzen vorzugehen. In einem Brief teilt der zuständige Regierungsrat nun mit, dass dies ein Vorschlag war und die Gemeinde sich an den zuständigen Förster wenden soll. Alle anwesenden Gemeindeverantwortlichen haben die Aussagen der Beamten des Umweltministeriums anders interpretiert, da das entsprechende Produkt noch keine Freigabe für den Einsatz hätte.

• Der Schöffenrat wird demnächst die Naturverwaltung ansprechen, um eine Lösung anzustreben, welche das Risiko für die Bürger dauerhaft minimiert.

• Nachtbaustelle im Hafen Mertert

• Zwischen dem 7. und 24. August werden an den Gleisanlagen auf dem Hafengelände Arbeiten durchgeführt. Da ein Teil der Arbeiten nachts durchgeführt wird, hat das zuständige Ministerium der CFL eine Genehmigung auf Nacharbeit mit Auflagen erteilt.

• Skoda Tour de Luxembourg

• Am Donnerstag, dem 17. September wird voraussichtlich der Skoda Tour de Luxembourg zwischen 10:40 Uhr und 11:00 Uhr durch unsere Gemeinde fahren. Der Streckenverlauf verläuft von Moersdorf kommend über die Rue du Bocksberg nach Mompach. Die nötigen Vorkehrungen betreffend den Ablauf werden mit unserem technischen Dienst geklärt.

• Ein Unternehmer für den Bau der neuen Schule in Wasserbillig hat der Gemeinde mitgeteilt, dass ein Teil der Arbeiter, die mit dem Bau der Fassade beschäftigt sind, in Quarantäne gesetzt wurde, da ein Mitarbeiter positiv auf das Coronavirus getestet wurde. Des Weiteren wurde die Schreinerei des Unternehmens aus demselben Grund geschlossen. Die Auswirkungen auf den Fortgang des Baus der Schule sind noch nicht vorhersehbar.

• Großbrand am 13. Juli 2020 in Mertert

• In der „Rue du Port“ in Mertert kam es zu einem Großbrand, bei dem mehrere Häuser beschädigt wurden. 2 Familien mussten seitens der Gemeinde in einem Hotel untergebracht werden.

• an der offenen Tür in der Unterkunftseinrichtung für Antragsteller auf internationalen Schutz.

Am 5. September 2020 findet im Beisein vom Außenminister Jean Asselborn und Vertretern des Nationalen Aufnahmeamtes ONA (Office national de l'accueil) einen Tag der offenen Tür der Flüchtlingsunterkünfte statt. Hier haben alle Einwohner der Gemeinde die Möglichkeit die renovierten « Douanesheiser » als Flüchtlingswohnungen zu besichtigen. Hierzu muss man sich jedoch anmelden.

Auf unser Nachfragen hin bekamen wir vom Nationalen Aufnahmeamt folgende Informationen:

1. Die meisten Flüchtlinge kommen momentan aus Eritrea, den arabischen Ländern wie dem Irak und Süd-Syrien sowie aus Süd-Amerika wie Peru, Kolumbien und Venezuela. Neu hinzu kommen vermehrt türkische Flüchtlinge.

MÄERTERT-WAASSERBËLLEG



Commune
de MERTERT

2. In den Unterkünften in Wasserbillig werden neben männlichen und weiblichen Jugendlichen auch Familien untergebracht werden. Der Schöffenrat hat auf eine gewisse Mixität bestanden wegen der Akzeptanz in der Bevölkerung.

3. Die ersten Flüchtlinge werden ab der Woche vom 7. September erwartet, die Unterkünfte werden jedoch voraussichtlich nicht voll besetzt werden.

4. In einem der Häuser befindet sich eine Anlaufstelle für die Flüchtlinge. Hier werden 2 Mitarbeiter des Roten Kreuzes von montags bis freitags anwesend sein. Außerdem wird übers Wochenende und nachts ein Sicherheitsbeamter zugegen sein.

5. Für die schulpflichtigen Kinder hat der ONA zusammen mit dem Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend sowie dem Regionaldirektor Joa Baum abgeklärt in welchen Schulklassen noch freie Kapazitäten sind. Außerdem wird eine Aufnahmeklasse (« classe d'accueil ») eingerichtet. In dieser werden die Kinder in den Hauptfächern (Deutsch, Französisch, Mathematik) unterrichtet. Für die Nebenfächer werden die Kinder in den regulären Unterricht mit eingebunden. Ein interkultureller Vermittler hilft bei Elterngesprächen und fungiert bei Bedarf als Übersetzer.

6. Die Kinder haben die gleichen Möglichkeiten die Kindertagesstätten (maison relais) zu besuchen und können außerdem Gutscheine für die Kinderbetreuung („chèque service“) beantragen (maximal 20 Stunden werden vom ONA finanziert).

7. Für die 2 Häuser die noch von Privatpersonen bewohnt werden, ist das Finanzministerium zuständig.

Der Schöffenrat ist sich bewusst, dass die Bevölkerung

skeptisch gegenüber den Flüchtlingen ist, so wie dies aus einer Informationsversammlung im Jahre 2018 in Anwesenheit der Ministerin für Familie und Integration Corinne Cahen deutlich hervorgegangen war.

Wir sind jedoch der Meinung, wenn wir alle an einem Strang ziehen und wir offen sind für Neues werden die neuen Einwohner eine Bereicherung für uns alle sein. Wir sollten ihnen das Gefühl geben hier willkommen zu sein und ihnen die Chance geben sich hier einzuleben.

Nicht öffentliche Sitzung

Definitive Nomination eines Gemeindebeamten

Seit dem 2. Januar 2017 arbeitet Frau Laure Weisslinger im Technischen Dienst der Gemeinde und verrichtet hier eine hervorragende Arbeit. Während ihres zweijährigen Praktikums absolvierte Frau Weisslinger die obligatorische Spezialformation und schloss das Examen mit ausgezeichneten Noten ab. Nach dem Praktikum erfolgt vom Gemeinderat die definitive Nominierung.

Ernennung eines Beamten in eine höhere Gehaltsstufe

Einem Gemeindebeamten wird nach Anerkennung seiner persönlichen Reflexionsarbeit durch das Innenministerium eine Promotion in eine höhere Gehaltsstufe gewährt.

Gemeinderatssitzung vom 28. Mai 2020:

Erlass der Terrassengebühren für das Jahr 2020, die auf der Grundlage des kommunalen Reglements vom 29. Februar 1972 über die Einrichtung von Ständen, Geschäften, Caféterrassen und Vergleichbares auf Bürgersteigen und entlang der öffentlichen Straße zu erheben sind.

Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2020:

Ausgleichstaxe für Parkplätze pro Wohneinheit, wenn solche Parkplätze nicht bereitgestellt werden können.
Veröffentlichung ab 15. September 2020.

Gemeinderatssitzung vom 30. Juli 2020:

Genehmigung eines kommunalen Reglements betreffend die Subventionierung bei der Anschaffung eines Pedelec25 oder eines Fahrrads.

Conseil communal du 28 mai 2020:

Renonciation pendant l'année 2020 aux taxes de terrasses à percevoir sur base du règlement communal du 29 février 1972 concernant l'établissement d'étalages, d'échoppes, de terrasses de café et autres sur les trottoirs et en bordure de la voie publique.

Conseil communal du 25 juin 2020:

Taxe compensatoire pour places de stationnement par logement lorsque ces emplacements ne peuvent être fournis. Publication à partir du 15 septembre 2020.

Conseil communal du 30 juillet 2020:

Approbation d'un règlement communal concernant la subvention allouée pour l'acquisition d'un pedelec25 ou d'un vélo.

MÄERTERT-WAASSERBËLLEG



Commune
de MERTERT

SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL

du 30 juillet 2020 au centre culturel de Wasserbillig

Présents: Jérôme Laurent (LSAP), Lucien Bechtold (LSAP), Nadine Lang-Boever (LSAP), Alain Scheid (CSV), Claude Franzen (LSAP), Cécile Nuskowski-Hirtt (CSV), François Warnier (CSV), Ady Schanen (DP), Colette Frisch (LSAP), Roland Feipel (LSAP), André Friden (DP).

Excusé :

Lorsque le résultat du vote n'est pas indiqué, la décision a été prise à l'unanimité des membres présents.

Désignation d'un autre lieu pour la tenue de la réunion du conseil communal

Le conseil communal se réunit généralement dans la maison communale. Toutefois, sur la base de l'article 22 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988, il peut désigner un autre lieu pour la tenue de ses réunions. Par conséquent, et en raison de la situation actuelle de Covid-19, qui exige une distance physique d'au moins 2 mètres, les réunions du conseil communal se tiendront au Centre culturel de Wasserbillig jusqu'à ce que les distances minimales prescrites soient abolies.

Ratification du compte rendu de la dernière réunion

Les décisions prises lors de la réunion du 25 juin 2020 sont ratifiées par les membres du conseil communal.

PAP rue des Pépinières : Convention et plan de mise en œuvre avec le Cialux

Conformément à la loi du 19.07.2004 relative au développement communal, une convention doit être conclue avec le promoteur du PAP (Plan d'aménagement particulier) rue des Pépinières à Wasserbillig.

Cette convention porte essentiellement sur les aspects du calendrier des travaux dans l'espace public, le projet de mise en œuvre de ces travaux conformément à l'article 35 de la loi précitée, la garantie bancaire, les dispositions relatives à l'ancrage arrière du sous-sol, ainsi que les dispositions relatives à la procédure des permis de construire encore nécessaires.

Il convient de rappeler que le plan d'aménagement particulier comprend un total d'au moins 6 et max. 20 unités résidentielles et un maximum de 1.350 m² d'espace commercial, de bureaux ou de services publics, dont un maximum de 550 m² puisse être utilisé pour la vente directe. Au total, le PAP comprend 6 bâtiments sur le lot individuel, dont un existe déjà et devra être conservé.

Le plan d'aménagement particulier a été approuvé par le conseil communal le 30 septembre 2016 et par le ministre de l'intérieur de l'époque le 21 décembre 2016.

Les travaux dans les espaces publics doivent être ache-

vés dans un délai de 21 mois à compter de la date de signature de la convention. Toutefois, le revêtement final ne sera pas appliqué tant que les bâtiments ne seront pas terminés.

Les permis de construire pour les bâtiments, en particulier le sous-sol, peuvent être accordés sous certaines conditions avant même l'achèvement des infrastructures et des travaux routiers susmentionnés.

Comme il n'y a pas de cession de terrain aux autorités publiques, la planification et la création d'une zone dite de rencontre le long du projet de construction ont été fixées par le conseil communal de l'époque à titre de compensation.

Entre-temps, le réaménagement de la rue des Pépinières entre la route d'Echternach et la rue des Romains est bien connu, de sorte qu'une adaptation de ce plan a été faite pour que la rue des Pépinières adopte une image uniforme de la route d'Echternach à la Grand-Rue.

Au lieu de la zone de rencontre à 20 km/heure, la rue des Pépinières et la rue des Romains seront maintenues comme une zone de 30 km/heure le long du projet, mais avec les spécifications de planification routière du tronçon restant de la rue des Pépinières, en tenant compte des accès et des allées spécifiques aux bâtiments et aux zones publiques du PAP.

La partie du projet comprend également la création d'une conduite d'eau pluviale et l'extension de la conduite de gaz.

Renonciation au droit de préemption : terrain rue François Mathieu à Wasserbillig

Sur la base de la loi du 22 octobre 2008 relative à la promotion du logement et à la création d'un pacte du logement avec les communes, les communes disposent d'un droit de préemption pour l'achat de terrains situés dans des zones de développement au sens de l'article 42 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 relative à l'aménagement communal et au développement urbain.

Une circulaire publiée récemment par le ministère de l'intérieur stipule que la décision de préemption doit être prise par l'organe communal compétent. Au niveau communal, le conseil communal est responsable des transactions immobilières. Cette compétence est trans-

férée au conseil communal sur base de la clause de compétence générale de l'article 28 de la loi modifiée du 13 décembre 1988 sur les communes, avec l'autorisation du ministre de l'intérieur, conformément et dans les conditions de l'article 106.1° de cette même loi. Il appartient donc au conseil communal de décider d'exercer le droit de préemption ou de renoncer à ce droit.

Une telle demande de renonciation au droit de préemption a été introduite le 26 juin 2020 par Me Henri Beck, notaire à Echternach, dans le cadre de la vente des biens immobiliers suivants:

- un terrain à bâtir, portant le numéro cadastral 458/xx42 et situé à Wasserbillig, rue François Mathieu, et inscrit au cadastre comme suit : COMMUNE DE MERTERT, SECTION C DE MERTERT, Numéro 458/xx42, lieu-dit « Rue François Mathieu » place, 6,72 ares.

Le conseil communal décide de renoncer à son droit.

Renonciation au droit de préemption : terrain Cité op der Kast à Wasserbillig

Une demande supplémentaire de renonciation au droit de préemption a été introduite le 14 juillet 2020 par M. Pierre Metzler, notaire à Grevenmacher, dans le cadre de la vente du terrain suivant

-un terrain à bâtir, portant le numéro cadastral 464/4387 et situé à Wasserbillig, Cité op der Kast, et inscrit au cadastre comme suit : COMMUNE DE MERTERT, SECTION B DE WASSERBILLIG, numéro 464/4387, lieu-dit « Cité op der Kast », place, 2,80 ares. Le conseil communal décide de renoncer à son droit.

Définition des noms de rue : « Aire de Wasserbillig »

À la fin des années 1990, après l'achèvement de la zone des stations-service en haut du passage frontalier de l'autoroute, tout l'aréa n'a pas reçu de noms de rue. Dans la mesure où il s'agit d'une nécessité administrative pour l'administration cadastrale ainsi que pour les services postaux, un nom de rue doit maintenant être attribué.

Il est proposé d'appeler ce site « Aire de Wasserbillig ».

Introduction d'un règlement de prime pour l'achat de Pedelecs-25 et de vélos ordinaires

Sous réserve des conditions suivantes, un règlement de prime sera mis en place pour les achats suivants effectués par les citoyens de la commune de Mertert :

1. achat d'un nouveau vélo avec assistance au pédalage (pedelecs25/max. 0,25 kW et 25 km/h). La prime correspond à 50 % de la subvention accordée par l'administration de l'environnement, avec un montant maximum de 150 €.

2. achat d'un nouveau vélo ordinaire. La prime est égale

à 50 % de la subvention accordée par l'administration de l'environnement, avec un maximum de 100 €.

Règlement de circulation pour les travaux urgents sur le « Härewengert » à Wasserbillig

Au « Härewengert » de Wasserbillig, à hauteur des maisons 5 et 7, en raison de la construction de deux maisons, le trottoir ne pourra plus être utilisé à partir du 24 août 2020 et pendant la phase des travaux. Une signalisation adéquate sera mise en place.

Avis sur le dépôt de déchets nucléaires

Comme d'autres communes, la commune de Mertert souhaite montrer sa solidarité en s'opposant au projet de dépôt de déchets nucléaires, tel qu'il est actuellement proposé par l'autorité belge compétente.

Prolongation du contrat de location avec BMHRE 5 S.A. : Atelier communal Fausermillen

À cause du projet de construction « Nei Mëtt Waasserbëlleg », l'ancien atelier du service technique de la commune a dû céder. Le projet de construction « Nei Mëtt » et la construction du nouvel atelier communal a été déjà décrit à plusieurs reprises. Depuis le 1er mars 2018, le service technique de la commune fonctionne provisoirement dans les locaux de l'ancienne usine « Solem » près de la Fausermillen à Mertert. Le 7 décembre 2017, le propriétaire de la société anonyme BMHRE 5 et le collège échevinal ont signé un contrat de location pour une période de 18 mois. Ce contrat de location a été approuvé par le conseil communal lors de sa réunion du 15 décembre 2017. En raison de retards dans l'élimination des déchets contaminés sur le site du futur nouvel atelier, le bail a été prolongé une première fois jusqu'au 30 juin 2020. Cette première extension a été approuvée par le conseil communal le 6 juin 2019.

Il était nécessaire de prolonger une seconde fois la durée du contrat jusqu'au 30 septembre 2020, car le futur nouvel atelier communal ne pouvait pas être terminé avant le 30 juin 2020. Cette deuxième extension a été approuvée par le conseil communal le 23 avril 2020.

Toutefois, en raison de la crise sanitaire du Covid 19, il est nécessaire de prolonger une troisième fois la durée du contrat, jusqu'au 31 décembre 2020, car le futur nouvel atelier communal ne sera pas terminé avant le 30 septembre 2020.

Création d'un syndicat communal avec la commune de Rosport-Mompach: « Sauerdallschwämm »

Comme cela a déjà été expliqué ici à plusieurs reprises, les communes de Mertert et Rosport-Mompach ont l'in-

MÄERTERT-WAASSERBËLLEG



Commune
de MERTERT

tention de poursuivre la construction d'une piscine intercommunale à Born, principalement pour les besoins de natation des écoles primaires des deux communes.

Une estimation des coûts de construction de cette infrastructure a déjà été approuvée par le conseil communal le 5 décembre 2019.

La gestion de cette infrastructure sera assurée à l'avenir par un syndicat intercommunal, dont la fondation et les statuts doivent être soumis au présent conseil communal et approuvés par celui-ci. Le nom du syndicat sera « Syndicat intercommunal pour la construction, l'entretien et l'exploitation d'une piscine pour les communes de Mertert et de Rosport-Mompach », abrégé en « Sauerdallschwämm ».

Un vote supplémentaire proposé par le groupe DP pour changer l'abréviation « Sauerdallschwämm » a été rejeté.

La création du syndicat est approuvée à l'unanimité. Les statuts du syndicat sont adoptés avec 9 voix pour et 2 voix contre (conseillers Schanen et Friden).

Décision de principe pour participer à un projet pilote sur l'égalité des chances

La commune de Mertert a été sollicitée par le ministère de l'égalité des chances pour participer à un projet pilote sur l'égalité des chances dans les communes. L'objectif est de conclure une convention avec le ministère de l'égalité des chances afin de contribuer à la mise en œuvre des valeurs fondamentales relatives aux aspects de l'égalité des sexes et de la discrimination à différents niveaux, tels que la politique, les associations communales, les comités, etc.

Approbation d'une convention et d'un contrat de location : CGDIS

Avec l'entrée en vigueur de la loi du 27 mars 2018 portant création du Corps grand-ducal d'incendie et de secours, en abrégé CGDIS, à partir du 1er juillet 2018, il a été décidé, entre autres, (i) que les frais des centres d'intervention, qui étaient auparavant à la charge des communes, seront intégralement supportés par le CGDIS à partir du 1er juillet 2018, (ii) que les communes s'engagent à transférer la propriété des biens mobiliers des centres d'intervention au CGDIS et (iii) que le CGDIS s'engage à reprendre la propriété des bâtiments des centres d'intervention classés dans la catégorie 3 et plus. Aux fins du point i), un inventaire des frais avancés par la commune de Mertert entre le 1er juillet 2018 et le 31 décembre 2019 a dû être dressé. Une première convention a été signée entre la commune et le CGDIS, dans laquelle il est prévu que le CGDIS rembourse à la commune un montant de 317 370,09 € comme avance remboursable depuis le 1er juillet 2018. La commune s'est également engagée dans cette convention à transférer la propriété des biens mobiliers du centre d'intervention au

CGDIS.

En ce qui concerne l'obligation du CGDIS de reprendre le bâtiment du centre d'intervention de Mertert, une telle reprise n'est pas encore possible, notamment en raison des accords de propriété existants entre la commune et l'État sur l'ensemble du site, y compris le parking de Mertert. Par conséquent, le transfert de propriété du bâtiment de la commune au CGDIS ne pourra avoir lieu qu'après parcellisation du terrain. Entre-temps, une deuxième convention sera signée entre la commune et le CGDIS, qui prévoit que le CGDIS verse à la commune un loyer annuel pour la mise à disposition du centre d'intervention. Ce loyer s'élèvera à 153 646,35 € par an et sera destiné notamment à compenser toute perte de valeur du centre jusqu'au transfert définitif de la commune au CGDIS.

Approbation d'une convention : Maison des jeunes 2020

La maison des jeunes régionale « Mertert-Waasserbëlleg a Wormer » est située à Wasserbillig, 25, Grand-Rue et à Wormeldange. Elle est gérée par la Croix-Rouge pour le compte des communes de Mertert et de Wormeldange. L'État contribue au financement du personnel d'encadrement. Le 15 juin 2020 et le 1er juillet 2020, une convention a été conclue pour 2020 entre le ministère de l'éducation nationale, de l'enfance et de la jeunesse, des collèges échevinaux des communes de Mertert et de Wormeldange et la Croix-Rouge concernant le financement. La part de la commune de Mertert pour l'année 2020 s'élève à 97 513,00 €.

Concessions tombes et columbariums

Deux concessions de tombes ont été accordées pour une période de 30 ans au cimetière de Wasserbillig et de Mertert respectivement.

Questions au collège échevinal

Question du groupe DP concernant la construction de l'agence de la Banque et Caisse d'Épargne de l'État (BCEE) :

Le lundi 27 juillet, le collège échevinal a eu une réunion avec une délégation de la Banque et Caisse d'Épargne de l'État. Les représentants de la banque ont informé le collège échevinal sur la future stratégie de la banque concernant leur réseau d'agences. Le collège échevinal avait envoyé une lettre au conseil d'administration de la Banque et Caisse d'Épargne de l'État, en collaboration avec d'autres communes concernées, concernant la fermeture des agences, car les communes n'étaient pas d'accord avec la fermeture des agences.

La réunion a également permis de discuter du bâtiment et des places de parking appartenant à la banque. La commune recevra une offre de vente dans les semaines à venir.

MÄERTERT-WAASSERBËLLEG



Commune
de MERTERT

Question du groupe DP concernant les installations dans le parc derrière la commune :

Il n'y a actuellement aucun projet de planification pour le réaménagement du parc.

Le collège échevinal discutera de la création d'une rose-raie pour commémorer les anciennes pépinières de roses.

Question du groupe DP concernant l'événement « Live aus dem Park » de la commission des affaires culturelles :

À un moment où le nombre de personnes infectées par le coronavirus était faible, la commission des affaires culturelles avait proposé au collège échevinal d'organiser un événement culturel dans le parc de Mertert. Un concept de sécurité, évalué positivement par les services communaux compétents et conforme aux exigences légales en vigueur à l'époque, a été mis en place.

Comme le nombre de personnes infectées avait considérablement augmenté la semaine précédant l'événement, le collège échevinal a demandé au président de la commission des affaires culturelles, Luc Majerus, de se rencontrer dans les plus brefs délais.

Comme il ne pouvait être garanti que sans mise en place de grandes précautions de sécurité, les personnes en dehors de la zone de l'événement se rassemblent en grand nombre dans le parc, il a été décidé avec le président de la commission des affaires culturelles d'annuler l'événement. François Warnier, membre de la commission des affaires culturelles, qui avait présenté le projet au conseil communal était également présent à cette réunion.

Concernant les coûts, un accord a pu être trouvé avec certains artistes. Étant donné que la commission des affaires culturelles avait conclu les contrats et que l'événement a été annulé par les autorités communales, les contrats doivent être exécutés conformément au droit à la loi en vigueur.

Il a été convenu avec Steven Pittman qu'il recevra la moitié du cachet (700 €) et qu'il se produira dans la commune à la veille de la fête nationale de l'année prochaine. Aucun accord n'a pu être trouvé avec Serge Tonnar. Il recevra la moitié du cachet (1200 €). Remo Cavallini renonce à son cachet et se produira l'année prochaine à la veille de la fête nationale. Le matériel pour l'équipement technique ayant été commandé auprès d'un prestataire de services devra être payé à la moitié. Le coût total s'élève à 6226,37 € dont la moitié sera attribuée à la commune pour les festivités de la prochaine fête nationale. D'autres coûts concernent la publicité sur Facebook et l'impression des dépliants. Ces frais seront intégralement pris en charge par l'Eastcoast-Festival a.s.b.l.

En annulant l'événement, le collège échevinal et la commission des affaires culturelles ont pris une décision responsable, quoique peut-être impopulaire.

Question du groupe CSV sur la transformation de la rue Agnès Donckel à Mertert en zone résidentielle:

Le service technique a vérifié la faisabilité. Étant donné

qu'une entrée d'un quartier résidentiel ne peut excéder 3,50 mètres, l'entrée de la rue doit être rétrécie au niveau de la maison 47. Cela ne peut être réalisé que par des mesures de construction de grande envergure.

Si le rétrécissement au début de la rue Agnès Donckel devrait être à la hauteur du terrain de jeux, le trottoir doit être enlevé des deux côtés, car celui-ci n'est pas autorisé dans une zone résidentielle.

La mise en œuvre d'un rétrécissement dans la partie supérieure de la rue Agnès Donckel n'est pas moins difficile, car le rétrécissement se situe dans la zone de la courbe. Un autre problème consiste dans le fait que les entrées des garages des maisons adjacentes sont également situées dans cette zone. Le service technique a demandé une expertise à la commission de la circulation de l'État. En fonction de la réponse, l'affaire sera soumise à la commission communale de la circulation et du transport.

Le passage d'une zone 30 à une zone résidentielle doit être stipulé dans le règlement de circulation communal.

Question du groupe CSV concernant la « City am Kundel » à Mertert :

Fin 2019 et début 2020, le service technique de la commune a contacté de nouveau le promoteur, Alpha Promotions SA, pour lui rappeler la réalisation de certains travaux.

Il s'agit notamment de la construction d'une aire de jeu, d'un poteau manquant pour l'éclairage public dans la section de route menant au terrain de jeu et de l'installation d'une porte verrouillable sur le site de la CFL.

Le promoteur a assuré que les contrats correspondants seraient attribués prochainement afin que les travaux mentionnés puissent être installés pour la fin du printemps. Cependant, en raison de la crise du COVID-19, ce calendrier n'a pas pu être respecté.

Le 7 juillet 2020, le sous-traitant en charge de l'aire de jeux a envoyé à la commune la liste définitive des équipements de l'aire de jeux, certains des équipements initialement prévus n'étant plus dans le programme d'exécution. Sur demande de la commune, le revêtement de sécurité prévu en copeaux de bois devra également être remplacé par un revêtement synthétique permaélastique, qui est désormais requis par la commune pour chaque nouvelle aire de jeu avec une hauteur de chute correspondante, principalement pour des raisons d'entretien.

L'approbation de la liste aura lieu bientôt.

Si nécessaire, un autre portail d'accès sera installé pour permettre aux enfants venant de la rue JP. Beckius d'arriver plus facilement au terrain de jeu.

L'emplacement du poteau d'éclairage public manquant a été déplacé respect. supprimé à la demande d'un résident, de sorte que l'étude d'éclairage a dû être adaptée à l'alignement et à la hauteur des têtes d'éclairage des mâts restants.

L'entreprise mandatée a été invitée à présenter les résultats avant les vacances d'été, après une inspection du site.

MÄERTERT-WAASSERBËLLEG



Commune
de MERTERT

Le portail verrouillable du site ferroviaire a également été demandé et est maintenant installé.

Tous les travaux restants devraient alors être achevés immédiatement après les vacances d'été dans le secteur de la construction.

Après la réception finale, le dossier de transfert avec la période de garantie sera ensuite établi et soumis à l'approbation du conseil communal.

Toutefois, la condition préalable à la réception est un accord entre le promoteur et l'entreprise chargée de la construction de la maison concernant la prise en charge et la réparation des dégâts de la route (pavé, bordures, couvercles, plaques d'égout) résultant de la conduite de camions lourds. Dans ce cas, la commune devra probablement assumer un rôle de médiateur.

Communications du collège échevinal

- Concernant les rumeurs selon lesquelles la Banque Générale et la Raiffeisenbank ont l'intention de fermer leurs agences à Wasserbillig, le collège échevinal a envoyé une lettre aux conseils d'administration concernés.

- Dans un courrier, la Banque Générale a fait savoir qu'elle était à l'écoute des commentaires de la commune. Une réunion entre le collège échevinal et les représentants de la Banque Générale aura lieu en septembre.

- La lettre de la Raiffeisenbank indique qu'elle n'a pas l'intention de fermer sa succursale. Une réorganisation aura lieu et les locaux seront réaménagés.

- Des lettres ont été envoyées au ministère de l'environnement concernant les problèmes des ouettes d'Égypte et de la processionnaire du chêne.

- Comme après 6 mois aucune réponse à la lettre concernant les ouettes d'Égypte n'a été reçue, une nouvelle lettre a été envoyée au ministère de l'environnement. Le fait est que les ouettes d'Égypte sont une espèce envahissante qui mettent en danger la biodiversité d'autres espèces animales et végétales et donc aussi les écosystèmes locaux. La question se pose également est de savoir si les excréments qui en résultent et qui sont transportés dans nos localités par des chiens ou par des chaussures ne sont pas nocifs pour les autres espèces animales.

- Dans le parc de Mäertert, il y a des chênes qui sont fortement infestés par la processionnaire du chêne. Comme les poils urticants de la chenille peuvent provoquer une dermatite chez l'homme, ils représentent un problème de santé. Dans la zone des arbres se trouve le terrain de football synthétique, où de nombreux enfants s'entraînent chaque jour. Certains parents ont fait savoir à l'administration communale que leurs enfants avaient développé une éruption cutanée. Lors d'une réunion avec des fonctionnaires du ministère de l'environnement et de l'administration de la nature et des forêts, il a été suggéré au collège échevinal de lancer un projet pilote pour lutter contre les processionnaires du chêne dans cette zone au moyen de drones et de pulvérisations. Dans une lettre, le conseil du gouvernement compétent déclare

maintenant qu'il s'agit d'une proposition et que la commune devrait contacter le garde forestier responsable. Tous les responsables communaux présents ont interprété différemment les déclarations des fonctionnaires du ministère de l'environnement, étant donné que le produit en question n'a pas encore été approuvé pour utilisation.

- Le collège échevinal prendra bientôt contact avec l'administration de la nature et des forêts afin de rechercher une solution qui minimisera en permanence le risque pour les citoyens.

- Chantier de nuit dans le port de Mäertert

- Entre le 7 et le 24 août, des travaux seront effectués sur les voies de la zone portuaire. Comme une partie des travaux sera effectuée pendant la nuit, le ministère compétent a accordé aux CFL un permis de travail de nuit sous conditions.

- Skoda Tour de Luxembourg

- Le jeudi 17 septembre, le Skoda Tour de Luxembourg devrait passer par notre commune entre 10h40 et 11h00. L'itinéraire va de Moersdorf à Mompach via la rue du Bocksberg. Les précautions nécessaires concernant le déroulement de l'événement seront clarifiées avec notre service technique.

- Un entrepreneur pour la construction de la nouvelle école à Wasserbillig a informé la commune que certains des ouvriers participant à la construction de la façade ont été mis en quarantaine parce que l'un d'entre eux a été testé positif au coronavirus. En outre, l'atelier de menuiserie de l'entreprise a été fermé pour la même raison. Les effets sur l'avancement de la construction de l'école ne sont pas encore prévisibles.

- Incendie majeur le 13 juillet 2020 à Mäertert

- Dans la rue du Port à Mäertert, il y a eu un incendie majeur qui a endommagé plusieurs maisons. 2 familles ont dû être logées dans un hôtel par la commune.

- Journée portes ouvertes à la structure d'hébergement pour les demandeurs de protection internationale

Le 5 septembre 2020, une journée portes ouvertes à la structure d'hébergement pour les demandeurs de protection internationale aura lieu en présence du ministre des Affaires étrangères, Jean Asselborn, et des représentants de l'Office national de l'accueil (ONA). Tous les habitants de la commune auront la possibilité de visiter les maisons de douane rénovées comme logement de réfugiés. Une inscription préalable est requise.

En réponse à nos demandes, nous avons reçu les informations suivantes de l'Office national de l'accueil (ONA):

1. La plupart des réfugiés viennent actuellement d'Érythrée, de pays arabes comme l'Irak et la Syrie du Sud, et d'Amérique du Sud comme le Pérou, la Colombie et le Venezuela. Parmi les nouveaux venus, il y a de plus en plus de réfugiés turcs.

2. Outre les jeunes hommes et femmes, les familles seront également hébergées dans les logements de Wasserbillig. Le collège échevinal a insisté sur une certaine mixité en raison de l'acceptation de la population

MÄERTERT-WAASSERBËLLEG



Commune
de MÄERTERT

3. Les premiers réfugiés sont attendus à partir de la semaine du 7 septembre, mais les logements ne devraient pas être entièrement occupés.

4. Il existe un point de contact pour les réfugiés dans l'une des maisons. 2 employés de la Croix-Rouge seront présents ici du lundi au vendredi. Un agent de sécurité sera également présent le week-end et la nuit.

5. Pour les enfants d'âge scolaire, l'ONA, en collaboration avec le ministère de l'éducation nationale, de l'enfance et de la jeunesse et le directeur régional Joa Baum, a précisé dans quelles classes scolaires il y aura encore des capacités libres. En outre, une classe d'accueil sera créée. Dans cette classe, les enfants apprennent les principales matières (allemand, français, mathématiques). Pour les autres matières, les enfants seront intégrés dans les cours réguliers. Un médiateur interculturel aide aux discussions avec les parents et fait office de traducteur si nécessaire.

6. Les enfants ont les mêmes possibilités de visiter la Maison Relais et peuvent également demander des chèques service (maximum 20 heures financées par l'ONA).

7. Le ministère des finances est responsable des 2 maisons qui restent habitées par des particuliers.

Le collège échevinal est conscient que la population est sceptique à l'égard des réfugiés, comme il a été pu constaté clairement lors d'une réunion d'information en

2018 en présence de la ministre de la famille et de l'intégration, Mme Corinne Cahen.

Cependant, nous sommes d'avis que si nous montrons tous de la solidarité et de l'ouverture pour de nouvelles choses, les nouveaux résidents seront un atout pour notre commune. Nous devons leur communiquer le sentiment d'être les bienvenus chez nous et leur donner la chance de s'installer.

Session à huis clos

Nomination définitive d'un fonctionnaire communal

Depuis le 2 janvier 2017, Mme Laure Weisslinger travaille au service technique de la commune et y fait un excellent travail. Au cours de son stage de deux ans, Mme Weisslinger a suivi la formation spéciale obligatoire et a obtenu d'excellentes notes. Après le stage, le conseil communal procède à sa nomination définitive.

Nomination d'un fonctionnaire à un échelon supérieur

Un fonctionnaire municipal obtient une promotion avec un échelon supérieur après que son travail de réflexion personnelle a été reconnu par le ministère de l'intérieur.

ERSETZEN DER WASSERZÄHLER IN UNSERER GEMEINDE

Der Schöffenrat teilt mit, dass die bestehenden Wasserzähler in unserer Gemeinde durch eine neue Generation ersetzt werden, welche die digitale Übertragung der Zählerstände ermöglichen. Die Ausführung dieser Arbeiten wurde an die Firma EES GmbH vergeben und wird in 2 Phasen realisiert. Die erste Phase dauert 6 Wochen ab dem 14.09.2020 für das Ersetzen der Wasserzähler in Wasserbillig. Die Arbeiten in Mertert werden nächstes Jahr durchgeführt.

REPLACEMENT DES COMPTEURS D'EAU DANS NOTRE COMMUNE

Le collège échevinal informe que les compteurs d'eau dans notre commune seront remplacés par une nouvelle génération de compteurs permettant la transmission électronique des indices d'eau. La société EES GmbH effectuera les travaux de remplacement pour compte de la commune et qui seront réalisés dans deux phases. La première phase aura lieu pendant une durée de six semaines à partir du 14.09.2020 pour les travaux de remplacement à Wasserbillig. Les travaux à Mertert seront réalisés l'année prochaine.



MÄERTERT-WAASSERBËLLEG



Commune
de MERTERT

Trinkwassersysteme installiert - Wasserspender in Gemeindegebäuden



In diesem Jahr werden in mehreren Gemeindegebäuden Trinkwasserspender installiert. Ziel dieser Aktion ist es dem Einzelnen das Element Wasser näherzubringen und die Umwelt zu entlasten.

Mit der Firma C&C Conzepte aus Echternach hat die Gemeinde Mertert den richtigen Partner an seiner Seite um nachhaltig Trinkwasser aus dem eigenen Wasserleitungsnetz als hervorragendes Endprodukt dem Besucher und dem Personal in gemeindeeigenen Gebäuden anzubieten. Die Trinkwasseranlagen stellen eine optimale Einrichtungsergänzung dar und sorgen darüber hinaus für Wohlbefinden, Komfort und Wirtschaftlichkeit. Der Pro-Kopf-Verbrauch von Wasser steigt jedes Jahr, das

Gesundheitsbewusstsein wächst, gutes leckeres Wasser ist die Basis für Ausgeglichenheit und Gesundheit.

Die Anlagen werden als Auf-tisch- oder Untertischvarianten oder als Standgerät, je nach Gegebenheit in allen Schulen, Kindertagesstätten, Verwaltungsgebäuden, Kulturzentren und Sportanlagen eingebaut. Die Wahl liegt zwischen einem Kombigerät für Sprudel und stilles Wasser oder einem Cooler (Wasser gekühlt / ungekühlt), je nach Bedarf.

Auch in allen aktuellen Bauprojekten (Schule Mertert, Schule Wasserbillig, Gemeindegaststätte, Tennis) sind Anlagen geplant und werden in Anzahl und Art dem Nutzen angepasst eingebaut.

So verschieden die Aufstellorte,

Installation de systèmes d'eau potable - Distributeurs d'eau dans les bâtiments communaux

Cette année, des distributeurs d'eau potable seront installés dans plusieurs bâtiments communaux. L'objectif de cette campagne est de rapprocher à chacun l'élément eau et de soulager l'environnement.

Avec la société C&C Conzepte d'Echternach, la commune de Mertert a le bon partenaire à ses côtés pour offrir durablement de l'eau potable provenant de son propre réseau en eau comme excellent produit final aux visiteurs et au personnel des bâtiments communaux.

Les systèmes d'eau potable représentent un complément d'ameublement optimal et as-

surent également le bien-être, le confort et la rentabilité.

La consommation d'eau par habitant augmente chaque année, la prise de conscience de la santé se développe, une eau bonne et savoureuse est la base de l'équilibre et de la santé.

Les systèmes sont installés, selon les circonstances, au-dessus ou au-dessous d'une table ou posés au sol dans toutes les écoles, maisons relais, bâtiments administratifs, centres culturels et installations sportives.

On peut choisir entre un appareil combiné pour l'eau gazeuse et l'eau plate ou un refroidisseur (eau réfrigérée /

non réfrigérée), selon les besoins.

Des systèmes sont également prévus dans tous les projets de construction en cours (école Mertert, école Wasserbillig, ateliers communaux, terrain de tennis) et le nombre et le type de matériel sont adaptés à l'utilisation.

Quels que soient les lieux d'installation, les utilisateurs et les exigences, une chose reste la même partout : l'eau doit simplement être bonne. BRITA agit selon cette maxime et offre une solution raisonnable pour les scénarios les plus divers. Une raison de choisir ces appareils !

Des dispositifs ont déjà été

installés à 4 endroits différents et fournissent une eau potable de première qualité. Une désinfection thermique efficace du robinet par une barrière anti-germes standard, un filtre BRITA intégré et un service complet par un contrat de maintenance avec la société C&C Conzepte garantissent hygiène et propreté. Le personnel de nettoyage a été formé et prend en charge le nettoyage quotidien des appareils.

La commune de Mertert dit oui à la durabilité, nous disons oui à l'environnement. Notre philosophie est de fournir une eau de la meilleure qualité possible à partir de notre

Nutzer und Anforderungen auch sind, eines bleibt überall gleich: das Wasser muss einfach gut sein. Nach dieser Maxime handelt BRITA und bietet eine sinnvolle Lösung für die unterschiedlichsten Szenarien. Ein Grund für die Wahl dieser Geräte!

So wurden nun bereits an 4 verschiedenen Standorten Geräte aufgestellt und liefern erstklassiges Trinkwasser. Effiziente thermische Desinfektion des Auslaufhahns durch serienmäßige Keimsperre, integrierter BRITA Filter sowie umfassender Service durch einen abgeschlossenen Wartungsvertrag mit der Firma C&C Concepts, sind der Garant für Hygiene und Sauberkeit. Reinigungspersonal wurde geschult und übernimmt die tägliche Reinigung der Geräte.

Die Gemeinde Mertert sagt ja zur Nachhaltigkeit, wir sagen ja zur Umwelt. Unsere Philosophie ist es aus unserem eigenen Wasserleitungsnetz Wasser bester Qualität zur Verfügung zu stellen, wodurch die Notwendigkeit für kostspielige und

die Umwelt belastende Transporte und Verpackungen entfällt.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand und unterstreichen die Wichtigkeit und die Wertschätzung des Elementes Wasser! Außerdem werden auch unsere Kinder mit dem Element Wasser konfrontiert und sehen, dass auch Wasser lecker schmeckt und als Durstlöcher, Motivator und Antreiber ein ständiger Begleiter unseres Lebens ist.

- Nie mehr Leergut einsammeln und bezahlen, Zeit und Platz sparend
- Zeitgemäßes umweltbewusstes Trinken fördern
- Eigenes Tafel- oder Sprudelwasser auf Knopfdruck
- Jederzeit kühles frisches Wasser
- Direktanschluss der Trinkanlage an die Wasserleitung
- Lieblingswasser individuell für jeden, still, sanft sprudelnd, prickelnd
- Förderung der Konzentration und Leistungsfähigkeit durch ausreichende Zufuhr von Flüssigkeit
- Motivation durch Bereitstel-

lung von Tafel- & Sprudelwasser in der Gemeinde Mertert Wasserspender reduzieren Abfälle um bis zu 96 Prozent. Darüber hinaus sind die Auswirkungen der Geräte auf das Klima und den Wasserverbrauch sehr gut. Auch die Vereine in der Gemeinde Mertert werden aufgefordert auf Einwegflaschen zu verzichten und so die Umwelt zu entlasten.

Als Ergänzung haben die Verantwortlichen der Gemeinde Mertert unter der Leitung unseres Bürgermeisters bruchbeständige, BPA(Bisphenol-A)-freie Flaschen beschafft, welche mit dem Logo der Gemeinde Mertert bedruckt sind und an alle Grundschüler in der Gemeinde Mertert verteilt werden. Jedes Kind kann so diese personalisierte Flasche sein Eigen nennen und nach Bedarf befüllen und so das Element Wasser zu seinem ständigen Begleiter machen.

Auch dem Fußballverein Union Mertert-Wasserbillig mit seiner großen Jugendabteilung wurden Trinkflaschen zur Verfügung gestellt. Jeder kann so auf



seine eigene Flasche im Training und im Spiel zurückgreifen, was besonders in unserer heutigen Zeit unbedingt notwendig ist. Auch mit anderen Vereinen sind Aktionen geplant, diese werden durch die Gemeinde Mertert unterstützt.

Mit diesem Projekt setzt die Gemeinde Mertert auf Nachhaltigkeit und investiert in die Zukunft!

Die Kraft des Wassers ist enorm. Es ist die Quelle von Weisheit und Tugend. Es ist ständig in Bewegung und gleichzeitig steht es für Ruhe. Wasser ist stark und sanft zugleich, es sorgt für langsame, aber beständige Veränderung. Kein Leben ohne Wasser !

propre réseau en eau, en éliminant le besoin de transports et d'emballages coûteux et nuisibles à l'environnement. Les avantages sont évidents et soulignent l'importance et l'appréciation de l'élément eau ! En outre, nos enfants sont également confrontés à l'élément eau et constate ainsi que l'eau a un goût savoureux et qu'elle est un compagnon constant dans notre vie en tant qu'extincteur de la soif, motivateur et moteur.

- Plus besoin de collecter et de payer les bouteilles, en économisant du temps et de l'espace

- Promouvoir la consommation d'eau dans le respect de l'environnement

- Eau minérale ou gazeuse au

choix en appuyant sur un bouton

- Eau fraîche à tout moment

- Raccordement direct du système à la conduite d'eau

- À chacun son eau préférée, plate, légèrement gazeuse, pétillante

- Promotion de la concentration et de la performance par un apport suffisant en liquide

- Motivation par la mise à disposition d'eau minérale et gazeuse dans la commune de Mertert

Les distributeurs d'eau permettent de réduire les déchets jusqu'à 96 %. De plus, l'impact des appareils sur le climat et la consommation d'eau sont très bons. Les associations de la commune de Mertert sont également invitées à renoncer

aux bouteilles jetables et ainsi à soulager l'environnement.

En complément, les responsables de la commune de Mertert, sous la direction de notre bourgmestre, ont acheté des bouteilles incassables et sans BPA (Bisphenol-A), imprimées avec le logo de la commune de Mertert et distribuées à tous les enfants des écoles primaires de la commune de Mertert. Chaque enfant peut s'approprier cette bouteille personnalisée et la remplir selon ses besoins, faisant ainsi de l'élément eau son compagnon permanent.

Des bouteilles ont également été mises à la disposition du club de football Union Mertert-Wasserbillig, qui compte de nombreux jeunes dans ses

rangs. Chacun peut utiliser sa propre bouteille à l'entraînement et au match de foot, ce qui est particulièrement nécessaire en ce temps actuelle. Des actions sont également prévues avec d'autres associations, qui sont soutenues par la commune de Mertert.

Avec ce projet, la commune de Mertert met l'accent sur la durabilité et investit dans l'avenir !

La puissance de l'eau est énorme. Elle est la source de la sagesse et de la vertu. Elle est constamment en mouvement et en même temps elle représente le calme. L'eau est à la fois forte et douce, elle apporte un changement lent mais constant. Pas de vie sans eau !

Interview mit Sandrine Martins die in Mertert lebt



Ich bin Sandrine Martins 45 Jahre und arbeite als Leiterin einer Parfümerie in Junglinster. Ich bin verheiratet und Mutter von 2 Kindern Justine (15) und Emma (10). Ich war ein Jahr lang Sekretärin im Musikverein Fanfare Concordia Mertert.

Howald und seit Juli 2007 wohne ich in der Gemeinde Mertert.

Was waren die größten Hindernisse bei Ihrer Ankunft in unserer Gemeinde?

Als ich in der Gemeinde Mertert ankam, hatte ich keine besonderen Schwierigkeiten. Da ich eine der drei Amtssprachen spreche, konnte ich alle administrativen und anderen Schritte mit Leichtigkeit erledigen. Als ich mich jedoch an der Mosel niederließ, spürte ich sehr schnell die Notwendigkeit, die luxemburgische Sprache zu sprechen, um mich besser in die Gemeinschaft zu integrieren.

Also nahm ich Luxemburgisch Unterricht, um eine Basis zu

Wie sind Sie nach Luxemburg gekommen?

Ich kannte Luxemburg als Urlaubsort aus meiner Kindheit. Ich kam zu den Kommunionen meiner Kusinen und Kusins, da ich Familie habe, die hier wohnt.

Meine Ankunft in Luxemburg erfolgte am 27. Juli 2001. Ich habe mich für meine Arbeit hier niedergelassen.

Seitdem bin ich froh, dass ich hier hingezogen bin.

Zunächst lebte ich in Grevenmacher, später zog ich nach

Interview avec Sandrine Martins, qui vit à Mertert

Je m'appelle Sandrine Martins 45 ans et travaille comme responsable d'une parfumerie à Junglinster.

Je suis mariée et mère de 2 enfants Justine (15) et Emma (10). J'étais secrétaire de la Fanfare Concordia Mertert pendant une année.

Comment êtes-vous arrivés à Luxembourg ?

Je connaissais le Luxembourg comme lieu de vacances, dans mon enfance. J'y venais pour les communions de mes cousines et cousins, car j'ai de

la famille qui habite ici.

Mon arrivée au Luxembourg date du 27 Juillet 2001. Je m'y suis installée pour mon travail. Depuis, je suis heureuse de m'être installée ici.

Dans un premier temps, j'ai vécu à Grevenmacher, par la suite, j'ai déménagé à Howald et depuis juillet 2007, j'habite dans la commune de Mertert

Quels étaient les plus grands obstacles à votre arrivée dans notre commune ?

A mon arrivée dans la com-

mune de Mertert, je n'ai pas eu d'obstacles particuliers. Parlant une des trois langues officielles, j'ai pu faire toutes les démarches administratives et autres, avec facilité.

Cependant, en m'installant dans la région de la Moselle, j'ai très vite ressenti la nécessité de parler la langue luxembourgeoise pour mieux m'intégrer dans la collectivité.

Ainsi, j'ai pris des cours de luxembourgeois pour avoir une base. Également, ayant deux filles scolarisées au Luxembourg, j'ai l'opportunité d'apprendre au jour le jour

avec elles. Par conséquent, autant dans ma vie professionnelle que privée, la langue luxembourgeoise fait partie de mon quotidien.

Quelles sont les différences entre votre pays d'origine et le Luxembourg ?

Je suis née le 27 Janvier 1975 à Lavelanet dans un département appelé « Ariège » en France. Néanmoins, mes origines viennent de Viseu, au Portugal.

Je considère qu'il n'y a pas

bekommen. Mit zwei Töchtern, die in Luxemburg zur Schule gehen, habe ich die Möglichkeit, von Tag zu Tag mit ihnen die Sprache zu lernen. Daher gehört die luxemburgische Sprache sowohl in meinem Berufs- als auch im Privatleben zu meinem Alltag.

Was sind die Unterschiede zwischen Ihrem Heimatland und Luxemburg?

Ich wurde am 27. Januar 1975 in Lavelanet in einem Département namens "Ariège" in Frankreich geboren. Dennoch stammt meine Herkunft aus Viseu, Portugal.

Ich bin der Meinung, dass es nicht allzu viele Unterschiede

zwischen meinem Heimatland und Luxemburg gibt, da die Vegetation und die Natur sehr ähnlich sind. Die einzige Bemerkung wäre vielleicht, dass uns hier die Sonne fehlt, und von Zeit zu Zeit denke ich an den Schnee in den Bergen, der mir erlaubte, in den Pyrenäen Ski zu fahren.

Schließlich finde ich auf gastronomischer Ebene, dass das Brot in Frankreich besser ist, auch wenn man ausgezeichnete Produkte in Luxemburg findet.

Wie gefällt Ihnen das Leben hier in Luxemburg?

Ich lernte meinen Mann kennen, baute meine Familie auf,

entwickelte mich in meinem Berufsleben, indem ich mein Meisterbrief erhielt, und ich gründete auch einen neuen Freundeskreis.

Was ich vor allem schätze, ist die ausgezeichnete Lebensqualität, die uns Luxemburg bringt, ein Land, in dem wir wirklich privilegiert sind.

Wie sehen Sie die Entwicklung unserer Gemeinde?

Unsere Gemeinde entwickelt sich sehr schnell in die richtige Richtung, aber ich habe Angst um die zukünftige Generation, einschließlich meiner Kinder, in Bezug auf den Zugang zu Wohnraum.

In der Nähe jeder Bequemlich-

keit genießen wir alle Vorteile einer großen Stadt, ohne die Nachteile zu erleiden. In der Tat hat Mertert direkten Zugang zum öffentlichen Verkehr, und wir sind in der Nähe von Kinderkrippen, Schulen, Gymnasien und Supermärkten, was unser Leben sehr angenehm macht, mit einer Vielzahl von Dienstleistungen in der Nähe.



trop de différences entre mon pays d'origine et le Luxembourg puisque la végétation et la nature y sont très semblables. La seule remarque serait peut-être qu'ici on manque de soleil et de temps à autres, je repense à la neige des montagnes, qui me permettait de skier dans les Pyrénées.

Finalement, au niveau gastronomique, je trouve que le pain est meilleur en France

même si on trouve d'excellents produits au Luxembourg.

Comment trouvez-vous la vie ici au Luxembourg ?

J'ai rencontré mon mari, construit ma famille, évolué dans ma vie professionnelle en obtenant mon Brevet de Maîtrise et également j'ai créé un nouveau cercle d'amis.

Surtout ce que j'apprécie, c'est

l'excellente qualité de vie que nous apporte le Luxembourg, pays où nous sommes vraiment privilégiés.

Comment voyez-vous le développement de notre commune ?

Notre commune se développe très vite dans le bon sens, mais j'ai des craintes pour la génération future, mes enfants inclus, en ce qui concerne

l'accès au logement.

Proche de toute commodité, nous bénéficions de tous les avantages d'une grande ville, sans en subir les inconvénients. En effet, Mertert dispose d'accès direct vers les axes routiers, et nous sommes proches des crèches, écoles, lycées et supermarchés, ce qui rend notre vie très agréable, disposant d'une multitude de services à proximité.



Samschdes Moies, den 12.09.2020, hu sech e puer Fräiwëlleger aus der Gemeng Mäertert-Waasserbëlleg getraff fir beim grenziwwerscheidende Projet „Mosel clean up“ mat ze maachen. Heibäi handelt et sech ëm eng däitsch Initiative déi et esou och scho um Rhäin gëtt a wou vill Leit hëllef d'Uferen vum Floss ze botzen.

Vu Waasserbëlleg aus huet sech de Grupp vu 5 a Bewegung gesat an huet sech Richtung Mäertert virgeschafft, bis se sech mam Grupp vum Maacher Lycée getraff hunn.

Et goufen Béchsen, Fläschchen, plastiks Folien a virun allem Onmassen vu Zigarettstëmp aus der Natur gefëscht an uerdnungsgemäss entsuergt.

Neue Prämie für unsere Mitbürger

Prämie für den Erwerb eines Pedelec25 oder eines Fahrrads nach dem 1. Januar 2020.

Die vom Schöffenrat vorgeschlagene Prämie beim Kauf eines Pedelec 25 oder eines Fahrrads wurde in seiner Gemeinderatssitzung vom 30. Juli 2020 einstimmig angenommen.

Für den Kauf eines neuen Pedelec25 entspricht die Prämie 50% des von der Umweltverwaltung gewährten finanziellen Zuschuss mit einem Höchstbetrag von 150 €.

Für den Kauf eines neuen Fahrrads entspricht die Prämie 50% des von der Umweltverwaltung gewährten finanziellen Zuschuss mit einem Höchstbetrag von 100 €.

Um in den Genuss dieser Prämie zu kommen muss das in der Anlage befindliche Dokument ausgefüllt und bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Das Formular sowie das Reglement befinden sich auch auf der Website der Gemeinde www.mertert.lu.

Prime pour l'acquisition d'un pedelec25 ou d'un vélo après le 1^{er} janvier 2020.

La prime proposée par le collège échevinal pour l'achat d'un pedelec25 ou d'un vélo a été approuvée à l'unanimité par le conseil communal lors de sa réunion du 30 juillet 2020

Pour l'achat d'un cycle à pédalage assisté neuf (pedelec25), le montant de la prime correspond à 50% de l'aide financière accordée par l'administration de l'environnement avec un maximum de 150 €.

Pour l'achat d'un cycle ordinaire neuf (vélo), le montant de la prime correspond à 50% de l'aide financière accordée par l'administration de l'environnement avec un maximum de 100 €.

Pour bénéficier de cette prime, le formulaire figurant en annexe doit être rempli et remis à l'administration communale. Le formulaire ainsi que le règlement se trouvent également sur le site internet de la commune www.mertert.lu.

Nouvelle prime pour nos concitoyens

Règlement communal instituant un régime d'aides financières aux personnes physiques concernant la promotion de la mobilité douce et la réduction des gaz à effet de serre sur le territoire communal de Mertert

Article 1 - Objet

Il est instauré, sous les conditions et modalités ci-après, un régime d'aides financières pour les acquisitions suivantes par les citoyens de la Commune de Mertert :

1. Achat d'un vélo électrique ou d'un cycle à pédalage assisté (Pédelec25/max. 0,25 kW et 25 km/h)

2. Achat d'un cycle ordinaire neuf (vélo)

conforme(s) aux dispositions du code de la route en vigueur.

(ad 1) Conformément au code de la route, le terme "cycle à pédalage assisté" désigne un véhicule routier à deux roues au moins qui est propulsé conjointement par l'énergie musculaire de la ou des personnes qui se trouvent sur ce véhicule et par l'énergie fournie par un moteur auxiliaire électrique. Dans le but d'assurer la cohérence avec la définition communautaire du cycle à pédalage assisté, la puissance du moteur électrique et la vitesse à laquelle l'alimentation du moteur est interrompue sont adaptées et fixées respectivement à 0,25 kW et à 25 km/h.

Article 2 – Bénéficiaires

Les bénéficiaires de la prime doivent remplir les conditions suivantes:

- être domiciliés sur le territoire de la Commune de Mertert lors l'introduction de la demande de subvention.
- avoir acheté le cycle à pédalage assisté neuf (pédelec25) ou le cycle ordinaire neuf (vélo) après le 01^{er} janvier 2020.
- un seul pédelec25 ou un seul cycle ordinaire neuf par personne est éligible à subvention communale.
- ne pas avoir bénéficié de la présente subvention au cours des 5 dernières années.

La demande de subvention devra être faite via un formulaire qui peut être téléchargé sur le site Internet www.mertert.lu.

Article 3 – Montants de participation

Dans la limite des crédits budgétaires, les montants des subventions pour les acquisitions et installations décrites à l'article 1 sont les suivants :

1. Pour l'achat d'un cycle à pédalage assisté neuf (pédélec25), le montant de la subvention correspond à 50 % de la prime accordée par l'Administration de l'environnement avec un maximum de 150,00.-€.
2. Pour l'achat d'un cycle ordinaire neuf (vélo), le montant de la subvention correspond à 50 % de la prime accordée par l'Administration de l'environnement avec un maximum de 100,00.-€.
3. Le montant de la subvention accordée ne peut en aucun cas dépasser la dépense effectuée par le requérant diminuée du montant de la prime étatique.

Article 4 - Conditions et modalités d'octroi

Les conditions d'octroi des aides financières énumérées à l'article 1 ci-dessus sont les suivantes:

1. Les subventions sub. Article 1 point 1 sont subordonnées au bénéfice d'une aide financière attribuée par l'Etat en vertu règlement grand-ducal du 7 mars 2019 portant introduction d'une aide financière pour la promotion des véhicules routiers à zéro ou à faibles émissions de CO₂ tel que modifié par le règlement grand-ducal du 20 juin 2020.

Un certificat attestant l'obtention et le montant exact de cette prime est à joindre à la demande. La demande de subvention doit être introduite au plus tard une année après réception du document attestant le montant de la prime obtenue de la part de l'Etat.

Copie de la facture respective dûment acquittée est à joindre à la demande.

2. Chaque demande est transmise au collège échevinal qui y statue, la commission consultative de l'environnement entendue en son avis.

Article 5 - Remboursement

La subvention est sujette à restitution si elle a été obtenue par suite de fausses déclarations ou de renseignements inexacts.

Article 6 - Contrôle

L'introduction de la demande comporte l'engagement du demandeur à autoriser les représentants de l'administration communale à procéder sur place aux vérifications nécessaires. L'administration communale se réserve le droit de demander toute pièce supplémentaire qu'elle juge nécessaire pour pouvoir vérifier le respect des conditions prévues pour l'octroi de la subvention.

Le collège des bourgmestre et échevins veillera régulièrement à l'attribution des mesures d'aides financières et soumettra au conseil communal, le cas échéant, les mesures nécessaires à une adaptation du présent règlement.

Article 7 - Entrée en vigueur

Le présent règlement entre en vigueur le premier jour suivant le mois de l'approbation de la délibération du conseil communal par le Ministère de l'Intérieur.

Le présent règlement prend ses effets rétroactivement au 1^{er} janvier 2020.





Affaire suivie par:
Jean-Louis Duarte
Tél: 740016-26
jean-louis.duarte@mertert.lu

Demande pour une prime d'acquisition d'un pedelec25 neuf ou d'un vélo neuf

Coordonnées du requérant :

Nom et prénom: _____

Adresse du domicile: _____

N° de téléphone / e-mail: _____

N° de compte IBAN: _____

BIC: _____

Mesures – veuillez cocher la case correspondante:

- ☐ Achat d'un vélo électrique ou d'un cycle à pédalage assisté (Pédelec25/max. 0,25 kW et 25 km/h)
- ☐ Achat d'un cycle ordinaire neuf (vélo)

Pièces obligatoirement à joindre:

- Un certificat attestant l'obtention et le montant exact de la prime d'aide financière de l'Etat est à joindre à la demande. La demande de subvention doit être introduite au plus tard une année après réception du document attestant le montant de la prime obtenue de la part de l'Etat.
- Copie de la facture respective dûment acquittée

Le demandeur certifie que les données introduites sont exactes.

Date et signature du demandeur: _____

Réservé à l'administration communale:

- ☐ Demande incomplète – retour au demandeur
- ☐ Avis positif de la Commission de l'Environnement
 - Prime accordée: _____
- ☐ Avis négatif de la Commission de l'Environnement
 - _____
- ☐ Prime accordée par le Collège Echevinal

Signatures: _____



Neue Veröffentlichung der „Geschichtsfrënn Mäertert-Waasserbëlleg“.

Es handelt sich um insgesamt 97 Gedichte, Lieder und Erzählungen von früheren und heutigen Einwohnern unserer Gemeinde.

Die Themen sind mannigfaltig: Erlebtes, Sport, Politik, Natur, Fischerei, Fastnacht und Feiern. Sie sind abwechslungsreich, informativ, amüsant, nachdenklich und auch manchmal skurril.



Die Autoren repräsentieren einen umfassenden Querschnitt durch die Bevölkerung unserer Gemeinde. Geschäftsleute, Handwerker, Beamte, Schiffsleute, Schullehrer.

Das Buch umfasst 180 Seiten, in hartem Einband. Viele Illustrationen untermalen die Texte.

Verkaufspreis für das Buch **29,-- Euro**, Zustellung inklusiv.

Veröffentlichung: November 2020.

Die Ueberweisung gilt als Bestellung.

Bitte den entsprechenden Betrag auf das Konto Nr.

IBAN LU22 0019 1555 3023 5000 bei der **"Spuerkeess"**,
mit **Angabe Ihrer Postanschrift**, überweisen.